

Robert-Koch-Straße 11
82152 Planegg bei München
Tel. +49 (89) 8 56 02 - 0
Fax +49 (89) 8 56 02 - 111
www.MuellerBBM.de

Dipl.-Ing. (FH) Christian Weigl
Tel. +49(89)85602-250
Christian.Weigl@MuellerBBM.de

M65 242/3 wgl
25. April 2008

Stadt Regensburg

Tiefbauamt

Planfeststellung
öffentlich ausgelegt

von: **03. März 2014**

bis: **17. März 2014**

Stadt Regensburg

**Ausbau der Nordgaustraße und Neubau
der Sallerner Regenbrücke**

**Schalltechnischen Untersuchung
im Rahmen der Entwurfs- und
Genehmigungsplanung**

Bericht Nr. M65 242/3

*Ersetzt aufgrund des
Ergebnisses der Erörterungsverhandlung*

Auftraggeber:

Stadt Regensburg, Tiefbauamt
D.-Martin-Luther-Straße 1
93047 Regensburg

Bearbeitet von:

Dipl.-Ing. (FH) Christian Weigl

Berichtsumfang:

Insgesamt 51 Seiten, davon
19 Seiten Textteil
6 Seiten Anhang A
12 Seiten Anhang B
12 Seiten Anhang C
2 Seiten Anhang D

Inhaltsverzeichnis:

Zusammenfassung	3
1 Situation und Aufgabenstellung	5
2 Anforderungen an den Schallschutz	7
3 Auslegung der 16. BlmSchV	8
4 Schallemissionspegel	9
4.1 Öffentliche Straßen	9
4.2 Öffentlicher Parkplatz	10
5 Schallimmissionen	10
5.1 Durchführung der Berechnungen	10
5.2 Berechnungsergebnisse	15
6 Diskussion der Ergebnisse	17
7 Grundlagen	18

- Anhang A: Verkehrsbelastung für Individualverkehr und Buslinien
Anhang B: Protokoll der Immissionsberechnung (Auszug)
Anhang C: Ergebnistabelle
Anhang D: Darstellung der im Berechnungsmodell berücksichtigten Objekte

Zusammenfassung

In Regensburg soll die Nordgaustraße ausgebaut werden und die Sallerner Regenbrücke neu errichtet werden. In diesem Zusammenhang soll auch die Regensburger Straße im Markt Lappersdorf ausgebaut werden. Träger dieser Maßnahme ist die Stadt Regensburg.

Im vorliegenden Gutachten wird die Nordgaustraße zwischen Isarstraße und Regensburger Straße (Markt Lappersdorf) mit der neuen Sallerner Regenbrücke schalltechnisch untersucht. Das gegenständliche Planfeststellungsverfahren wird für den Ausbauabschnitt von km 0+880 bis km 2+860 bzw. Richtung B16 bis km 0+130 durchgeführt.

Als aktive Schallschutzmaßnahmen sind an der Nordgaustraße Schallschutzwände (mit Höhen von 3,0 m, 4,0 m und 5,0 m über Fahrbahnrand) und eine 399 m lange Einhausung von km 1+271 bis km 1+670 geplant. Auf der Westseite der Regensburger Straße wird auf eine vorhandene Stützmauer eine 2,5 m hohe und 175,8 m lange Lärmschutzwand aufgesetzt. Diese Lärmschutzwand wird am südlichen Ende über ein bestehendes Garagengebäude geführt und verläuft über eine Länge von 10 m entlang der Bergstraße.

Die auf der Sallerner Regenbrücke geplanten Spritzschutzwände werden im vorliegenden Gutachten schalltechnisch nicht berücksichtigt.

Für dasselbe Planfeststellungsverfahren wird durch das Staatliche Bauamt Regensburg als Maßnahmenträger der Umbau des Lappersdorfer Kreisels (einschließlich P+M-Parkplatz) geplant. Daher wurde im vorliegenden Gutachten auch die anschließende Planung einschließlich der im Rahmen der Planung „Bundesstraße 16, Umbau des Lappersdorfer Kreisels“ geplanten Schallschutzmaßnahmen schalltechnisch berücksichtigt.

Im vorliegenden Gutachten wurden im Rahmen der Planung zum Ausbau der Nordgaustraße und Neubau der Sallerner Regenbrücke die Schallimmissionen bei 118 Immissionsorten berechnet. Im Anschluss daran wurde geprüft, ob bei den Immissionsorten die Immissionsgrenzwerte der 16. BlmSchV [11] überschritten werden. Alle 118 Immissionsorte sind der Stadt Regensburg zuzurechnen.

Die Untersuchung hat ergeben, dass von den insgesamt 118 untersuchten Immissionsorten die Immissionsgrenzwerte der 16. BlmSchV, unter Berücksichtigung der Schallschutzmaßnahmen gemäß Planung „Ausbau der Nordgaustraße und Neubau der Sallerner Regenbrücke“ bei 63 Immissionsorten überschritten werden.

Bei diesen 63 Immissionsorten (siehe Tabelle 3 auf Seite 16 und 17) besteht über den aktiven Lärmschutz hinaus noch ein grundsätzlicher Anspruch der Eigentümer auf passive Schallschutzmaßnahmen.

Hinweis:

In der schalltechnischen Untersuchung zur Planung „Bundesstraße 16, Umbau des Lappersdorfer Kreisels“ wurden Immissionsberechnungen im Umfeld des Lappersdorfer Kreisels durchgeführt. Dabei wurde auch die Planung „Ausbau der Nordgaustraße und Neubau der Sallerner Regenbrücke“ mit den zugehörigen Verkehrsstärken und aktiven Schallschutzmaßnahmen schalltechnisch berücksichtigt. Diese

schalltechnische Untersuchung ist ebenfalls Bestandteil des Planfeststellungsverfahrens (Unterlage 11, Teil B).

Dieses zweite Gutachten enthält weitere Immissionsorte, die der Stadt Regensburg zuzurechnen sind. An 36 von diesen Immissionsorten ist dabei ein grundsätzlicher Anspruch auf passiven Schallschutz gegeben.

Für den technischen Inhalt
verantwortlich:

Dipl.-Ing. (FH) Christian Weigl

Telefon +49 (0)89 85602 - 250

MÜLLER-BBM

Akkreditiertes Prüflaboratorium
nach ISO/IEC 17025



DAP-PL-2465.10

1 Situation und Aufgabenstellung

In Regensburg soll die Nordgaustraße ausgebaut werden und die Sallerner Regenbrücke neu errichtet werden. In diesem Zusammenhang soll auch die Regensburger Straße im Markt Lappersdorf ausgebaut werden. Träger dieser Maßnahme ist die Stadt Regensburg.

Im vorliegenden Gutachten wird die Nordgaustraße zwischen Isarstraße und Regensburger Straße (Markt Lappersdorf) mit der neuen Sallerner Regenbrücke schalltechnisch untersucht. Das gegenständliche Planfeststellungsverfahren wird für den Ausbauabschnitt von km 0+880 bis km 2+860 bzw. Richtung B16 bis km 0+130 durchgeführt.

Im Bereich zwischen der Isarstraße und der Regensburger Straße (ca. bis km 2+580) sind 4 durchgehende Fahrspuren für den Individualverkehr und in Teilen zusätzlich Busspuren vorgesehen. Nördlich der Stationierung km 2+580 bis zum Ausbauende werden die Fahrbahnen auf 2 durchgehende Fahrspuren reduziert. In den Kreuzungsbereichen werden zusätzlich Abbiegespuren eingerichtet. Als aktive Schallschutzmaßnahmen sind an der Nordgaustraße Schallschutzwände (mit Höhen von 3,0 m, 4,0 m und 5,0 m über Fahrbahnrand) und eine 399 m lange Einhausung von km 1+271 bis km 1+670 geplant. Auf der Westseite der Regensburger Straße wird auf die vorhandene Stützmauer eine 2,5 m hohe und 175,8 m lange Lärmschutzwand aufgesetzt. Diese Lärmschutzwand wird am südlichen Ende über ein bestehendes Garagengebäude geführt und verläuft über eine Länge von 10 m entlang der Bergstraße.

Aufgrund des Sachverhaltes, dass gleichzeitig durch das Staatliche Bauamt Regensburg der Umbau des Lappersdorfer Kreisels (einschließlich P+M-Parkplatz) geplant wird, soll im vorliegenden Gutachten auch die Planung „Bundesstraße 16, Umbau des Lappersdorfer Kreisels“ einschließlich der geplanten Schallschutzmaßnahmen berücksichtigt werden.

Gemäß Aufgabenstellung sind daher als Schallquellen die Straßen innerhalb des Ausbauabschnitts (km 0+880 bis km 2+860 bzw. Richtung B16 bis km 0+130), der unmittelbar nördlich angrenzende Bereich des Lappersdorfer Kreisels und der südlich angrenzende Teil der Nordgaustraße (gemäß Planung für den Ausbau zwischen Holzgartenstraße und Isarstraße) zugrunde zu legen.

In der Abbildung im Anhang D sind die im Berechnungsmodell berücksichtigten Objekte dargestellt. Der Ausbauabschnitt im Bereich Nordgaustraße bis Regensburger Straße ist in der Abbildung angegeben. Es ist zu beachten, dass in der Abbildung zusätzlich zu den im Berechnungsmodell berücksichtigten Objekten die aktuelle Stadtgrundkarte hinterlegt wurde. Die Lage der äußeren Fahrbahnen (Individualverkehr) und der separaten Busspuren (nur auf der Nordgaustraße und der Regensburger Straße) entspricht dem geplanten Straßenaus- bzw. Straßenumbau.

Im Rahmen der Vorplanung zum Ausbau der Nordgaustraße wurden bereits die Schallimmissionen im Untersuchungsgebiet berechnet und flächenhaft in Form von Rasterlärmkarten dargestellt. Im vorliegenden Gutachten werden die Schallimmissionen bei den Gebäuden berechnet, bei denen Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV nicht ausgeschlossen werden können. Hierzu werden bei den schalltechnischen Berechnungen in Abstimmung mit der Stadt Regensburg,

Tiefbauamt 118 Immissionsorte (unter Berücksichtigung aller Stockwerke) zugrunde gelegt.

Bei den schalltechnischen Berechnungen werden folgende Eingangsgrößen berücksichtigt:

- durchgehende Fahrspuren sowie gesondert die Busspuren auf der Nordgaustraße und Regensburger Straße
- geplante Straßengradienten
- an die Straßen angrenzender Geländeverlauf
- Verkehrsprognose „Planfall mit Sallerner Regenbrücke“, Prognosejahr 2020, Anlage 1, Prof. Dr.-Ing. H. Kurzak
- Verkehrsprognose „Planfall mit Sallerner Regenbrücke“, Prognosejahr 2020, Ausbaulösung, Plan 9a und 9b, Prof. Dr.-Ing. H. Kurzak
- Angaben zu den Busfahrten (Stand: Sept. 2005) mit Umlegung der Linien 14 und 15 über die Sallerner Regenbrücke, Stadtplanungsamt Regensburg, Verkehrsplanung (gemäß den Ausführungen durch die Stadt Regensburg sind diese Busfahrten aus heutiger Sicht auch für das Prognosejahr 2020 zutreffend)
- P+M-Parkplatz mit 1548 Bewegungen in der Tageszeit und 124 Bewegungen in der Nachtzeit
- Erschließungsstraße zu/von P+M-Parkplatz mit 774 Bewegungen in der Tageszeit und 62 Bewegungen in der Nachtzeit
- zulässige Höchstgeschwindigkeit bei Nordgaustraße und Regensburger Straße $v_{zul.} = 50 \text{ km/h}$
- zulässige Höchstgeschwindigkeit im Bereich des Lappersdorfer Kreisels $v_{zul.} = 50 / 60 / 70 / 80 \text{ km/h}$ (siehe Anhang E, Seite 6 im Müller-BBM-Bericht Nr. M67 636/3, Bundesstraße 16 „Umbau des Lappersdorfer Kreisels“)
- Korrekturwert für unterschiedliche Straßenoberflächen $D_{StrO} = 0 \text{ dB(A)}$ in den Straßenabschnitten mit Geschwindigkeiten $v_{zul.} \leq 60 \text{ km/h}$
- bestehende Lärmschutzwände an der A 93 und der R 18
- im Rahmen der Planung „Bundesstraße 16, Umbau des Lappersdorfer Kreisels“ durch das Staatliche Bauamt Regensburg geplante Lärmschutzwände (siehe Müller-BBM-Bericht Nr. M67 636/3)
- im Rahmen der Planung „Ausbau der Nordgaustraße und Neubau der Sallerner Regenbrücke“ durch die Stadt Regensburg geplante Einhausung der Nordgaustraße sowie geplante Lärmschutzwände im Bereich Nordgaustraße und Regensburger Straße (siehe Kap. 5.1).

Die auf der Sallerner Regenbrücke geplanten Spritzschutzwände werden im vorliegenden Gutachten schalltechnisch nicht berücksichtigt. Die in der Abbildung im Anhang D bei der Sallerner Regenbrücke dargestellten blauen Linien bilden die Oberkante der Brücke nach.

2 Anforderungen an den Schallschutz

Gemäß § 41 Bundes-Immissionsschutzgesetz [10] ist bei dem Bau oder der wesentlichen Änderung öffentlicher Straßen sowie von Eisenbahnen, Magnetschwebbahnen und Straßenbahnen sicherzustellen, dass durch diese keine schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsgeräusche hervorgerufen werden können, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind.

Die Berechnung und Beurteilung der Verkehrsgeräuschimmissionen hat gemäß 16. Bundes-Immissionsschutzverordnung (Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV vom 12.06.1990 [11]) zu erfolgen.

Danach ist eine Änderung wesentlich, wenn

- eine Straße um einen oder mehrere durchgehende Fahrstreifen für den Kraftfahrzeugverkehr baulich erweitert wird oder
- ein Schienenweg um ein oder mehrere durchgehende Gleise baulich erweitert wird oder
- durch einen erheblichen baulichen Eingriff der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms um mindestens 3 dB(A) oder auf mindestens 70 dB(A) am Tage oder mindestens 60 dB(A) in der Nacht erhöht wird.

Eine Änderung ist auch wesentlich, wenn der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms von mindestens 70 dB(A) am Tage oder 60 dB(A) in der Nacht durch einen erheblichen baulichen Eingriff erhöht wird; dies gilt nicht in Gewerbegebieten.

Im vorliegenden Fall wird die Änderung deshalb als wesentlich eingestuft, da die Nordgaustraße beidseitig um durchgehende Fahrspuren erweitert wird und die Nordgaustraße durch den Neubau der Sallerner Regenbrücke an die Regensburger Straße angeschlossen wird.

Beim Bau oder der wesentlichen Änderung ist sicherzustellen, dass der Beurteilungspegel einen der folgenden Immissionsgrenzwerte nicht überschreitet.

Tabelle 1. Immissionsgrenzwerte in dB(A) nach der 16. BImSchV
(Verkehrslärmschutzverordnung) in Abhängigkeit von der Gebietseinstufung

Gebietseinstufung	Immissionsgrenzwerte in dB(A)	
	tags (06:00 - 22:00 Uhr)	nachts (22:00 - 06:00 Uhr)
Krankenhäuser, Schulen, Kurheime und Altenheime	57	47
Reine Wohngebiete (WR), Allgemeine Wohngebiete (WA), Kleinsiedlungsgebiete (WS)	59	49
Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Dorfgebiete (MD)	64	54
Gewerbegebiete (GE)	69	59

Die Art der Anlagen und Gebiete ergibt sich aus den Festsetzungen in Bebauungsplänen. Liegt kein Bebauungsplan vor, sind die Anlagen entsprechend ihrer Schutzbedürftigkeit zu beurteilen. Wird die zu schützende Nutzung nur am Tage oder nur in der Nacht ausgeübt, so ist nur der Immissionsgrenzwert für diesen Zeitraum anzuwenden.

3 Auslegung der 16. BImSchV

Gemäß der Auslegung der 16. BImSchV durch das Bundesministerium für Verkehr [12] findet eine schon vor dem Bau oder der wesentlichen Änderung des Verkehrsweges gegebene tatsächliche Vorbelastung durch einen anderen Verkehrsweg bei der Bestimmung des für den neuen oder wesentlich geänderten Verkehrsweg maßgeblichen Beurteilungspegels keine Berücksichtigung. Es ist nur auf die zusätzlich durch das Vorhaben verursachten Immissionen abzustellen. Eine Überlagerung der Beurteilungspegel mehrerer Verkehrswege bei der Berechnung erfolgt nicht.

In [12] wird im Hinblick auf den Teilausbau einer Straße weiter ausgeführt, dass bei der Ermittlung des Beurteilungspegels **im Ausbauabschnitt** die volle Verkehrsstärke, d. h. die Verkehrsbelastung des Ausbauabschnittes und des sich anschließenden bauliche nicht veränderten Abschnittes zugrunde gelegt wird. Für die Ermittlung des Beurteilungspegels **im Bereich des vorhandenen, baulich nicht geänderten Abschnittes** ist nur die Verkehrsbelastung des Ausbauabschnittes maßgeblich. Die Verkehrsbelastung des sich anschließenden baulich nicht geänderten Abschnittes der vorhandenen Straße ist außer Acht zu lassen.

Bei den nachfolgenden Berechnungen wird die Verkehrsbelastung innerhalb des Ausbauabschnitts der Nordgaustraße (km 0+880 bis km 2+860 bzw. Richtung B16 bis km 0+130) sowie auf dem südlich angrenzende Teil der Nordgaustraße (gemäß Planung für den Ausbau zwischen Holzgartenstraße und Isarstraße) zugrunde gelegt. Weiterhin wird der Lappersdorfer Kreisel gemäß Planung „Bundesstraße 16, Umbau des Lappersdorfer Kreisels“ berücksichtigt und auch für diese Straßenabschnitte die Verkehrsbelastungen zum Ansatz gebracht (vgl. Kap. 1).

4 Schallemissionspegel

4.1 Öffentliche Straßen

Der Schallemissionspegel $L_{m,E}$ einer Straße (Immissionspegel in 25 m Abstand von der Straßenmittellachse) wird nach den RLS-90 [13] aus der Verkehrsstärke, dem Lkw-Anteil sowie Zu- und Abschlägen für unterschiedliche Höchstgeschwindigkeiten, Straßenoberflächen und Steigungen > 5% berechnet.

Steigungen von mehr als 5 % treten bei den zu berücksichtigenden Straßen nicht auf.

Die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten werden gemäß [8] wie folgt berücksichtigt:

- Nordgaustraße bis Regensburger Straße $v_{zul.} = 50 \text{ km/h}$
- Lappersdorfer Kreisel $v_{zul.} = 50 / 60 / 70 / 80 \text{ km/h}$ (siehe Anhang E, Seite 6 im Müller-BBM-Bericht Nr. M67 636/3)

Der Korrekturwert für unterschiedliche Straßenoberflächen wird gemäß [8]

- in den Straßenabschnitten mit Geschwindigkeiten von $v_{zul.} \leq 60 \text{ km/h}$ mit $D_{StrO} = 0 \text{ dB(A)}$ und
- in den Straßenabschnitten mit Geschwindigkeiten $v_{zul.} > 60 \text{ km/h}$ mit $D_{StrO} = -2 \text{ dB(A)}$

angesetzt. Nördlich des Ausbaubereichs des Lappersdorfer Kreisels wird auch in den Bereichen mit Geschwindigkeiten $v_{zul.} > 60 \text{ km/h}$ sicherheitshalber $D_{StrO} = 0 \text{ dB(A)}$ zugrunde gelegt.

Für die schalltechnische Untersuchung wurden die Verkehrsbelastungen für den Individualverkehr (Prognosejahr 2020) [4] [5] und zusätzlich die Busbewegungen des Linienverkehrs [6] (Stand: Sept. 2005) zur Verfügung gestellt. Gemäß den Ausführungen durch die Stadt Regensburg sind die Busbewegungen aus heutiger Sicht auch für das Prognosejahr 2020 anzusetzen.

Im Anhang A sind die Verkehrsbelastungen (Individualverkehr sowie Buslinien) abgebildet. Nicht enthalten in diesen Abbildungen sind die Pkw-Bewegungen auf der Erschließungsstraße des P+M-Parkplatzes. Gemäß [3] sind auf dieser Erschließungsstraße 774 Pkw-Bewegungen in der Tageszeit und 62 Pkw-Bewegungen in der Nachtzeit zu berücksichtigen.

Die Verkehrsbelastungen (stündliche Verkehrsstärke M und Lkw-Anteil p) werden direkt in das Berechnungsmodell eingearbeitet. Die in das Berechnungsmodell eingegebenen Verkehrsbelastungen und die resultierenden Schallemissionspegel $L_{m,E}$ der einzelnen Teilstücke sind im Anhang B ersichtlich.

Gemäß RLS-90 ist weiterhin der Kreuzungszuschlag für die erhöhte Störwirkung von lichtzeichengeregelten Kreuzungen und Einmündungen zu berücksichtigen (vgl. Tabelle 2 der RLS-90).

4.2 Öffentlicher Parkplatz

Die Berechnung des Schallemissionspegels (Immissionspegel in 25 m Abstand vom Mittelpunkt der Fläche) von öffentlichen Parkplätzen erfolgt gemäß RLS-90 [13] nach

$$L_{m,E} = 37 \text{ dB(A)} + 10 \lg (N \cdot n) + D_p$$

mit

N Anzahl der Bewegungen/Stunde und Stellplatz

n Anzahl der Stellplätze

D_p Zuschlag für unterschiedliche Parkplatztypen
(für Pkw-Parkplätze 0 dB)

Der geplante P+M-Parkplatz innerhalb des Lappersdorfer Kreisels umfasst 258 Pkw-Stellplätze. Gemäß [3] sind innerhalb der Tageszeit 1548 Bewegungen und innerhalb der Nachtzeit 124 Bewegungen auf dem P+M-Parkplatz zugrunde zu legen. Dies entspricht

- in der Tageszeit 0,375 Bewegungen je Stellplatz und Stunde und
- in der Nachtzeit 0,06 Bewegungen je Stellplatz und Stunde.

Gemäß RLS-90 berechnen sich die Schallemissionspegel damit zu:

- Tageszeit $L_{m,E} = 56,9 \text{ dB(A)}$
- Nachtzeit $L_{m,E} = 48,9 \text{ dB(A)}$

5 Schallimmissionen

5.1 Durchführung der Berechnungen

Die Berechnung der Geräuschimmissionen erfolgt gemäß 16. BImSchV für Straßenverkehrsgeräusche nach den RLS-90 [13]. Es kommt das schalltechnische Berechnungsprogramm Cadna/A (Version 3.7.123) zum Einsatz.

Über das Untersuchungsgebiet wird ein rechtwinkliges Koordinatensystem gelegt. Die Koordinaten aller schalltechnisch relevanten Elemente werden dreidimensional in die EDV-Anlage eingegeben (vgl. Abbildung im Anhang D). Dies sind im vorliegenden Fall:

- Straßen
- lichtzeichengeregelte Kreuzungen
- bestehende Gebäude (sie werden einerseits abschirmend berücksichtigt; zum anderen wirken die Fassaden schallreflektierend; eingebetteter Reflexionsverlust 1 dB)
- Brücken
- Abschirmeinrichtungen (Schirme - im vorliegenden Fall Dachfirste, Lärmschutzwände, Stützmauern und Brückenoberkanten der Sallerner Regenbrücke)

- Höhenlinien (für die geplanten Straßen und das angrenzende bestehende Gelände)
- Immissionsorte

Das eingesetzte Programm Cadna/A unterteilt die Schallquellen in Teilstücke, deren Ausdehnungen klein gegenüber den Abständen von den Immissionsorten sind und die daher als Punktschallquellen behandelt werden können.

Bei der Ausbreitungsrechnung werden die Pegelminderungen durch

- Abstandsvergrößerung und Luftabsorption,
- Boden- und Meteorologiedämpfung und
- Abschirmung

berücksichtigt. Die Pegelzunahme durch Reflexionen an den eingegebenen Gebäuden und Wänden berücksichtigen wir gemäß RLS-90 mit der 1. Reflexion.

Gemäß den vorgelegten Planunterlagen zur Planung „Ausbau der Nordgaustraße und Neubau der Sallerner Regenbrücke“ werden im Berechnungsmodell die folgenden Schallschutzmaßnahmen im Bereich Nordgaustraße bis Regensburger Straße zugrunde gelegt:

Einhäusung

- km 1+271 bis 1+670 (Länge 399 m)

Lärmschutzwände nördlich der Fahrbahnen

- km 0+945 bis 0+978,5 Glaswand, h = 3,0 m
- km 0+977,5 bis 1+130 hochabsorbierende Lärmschutzwand, h = 3,0 m
- km 1+130 bis 1+169 hochabsorbierende Lärmschutzwand, h = 4,0 m
- km 1+169 bis 1+189 Glaswand, h = 4,0 m
- km 1+180 bis 1+204,5 Glaswand, h = 5,0 m
(Glaswand nach Nordosten versetzt)
- km 1+194,5 bis 1+271 hochabsorbierende Lärmschutzwand, h = 5,0 m
- km 1+670 bis 1+707,5 hochabsorbierende Schallschutzwand, h = 5,0 m
- km 1+707,5 bis 1+785,5 hochabsorbierende Schallschutzwand entlang der nördlichen Grundstücksgrenze der Tankstelle, $h_{abs} = 340$ m ü. NN
- km 1+969,5 bis 1+987 Glaswand, h = 3,0 m
- km 1+987 bis 2+071 hochabsorbierende Lärmschutzwand, h = 3,0 m

Lärmschutzwände auf dem Grünstreifen (zwischen den Fahrrichtungen)

- km 0+970 bis 1+121,5 beids. hochabsorbierende Lärmschutzwand, h = 3,0 m
- km 1+193 bis 1+271 beids. hochabsorbierende Lärmschutzwand, h = 3,0 m
- km 1+670 bis 1+886 beids. hochabsorbierende Lärmschutzwand, h = 3,0 m

Lärmschutzwände südlich der Fahrbahnen

- km 1+183,5 bis 1+230 hochabsorbierende Lärmschutzwand, h = 3,0 m (an der Sonnenstraße abknickend, Länge 58,8 m)
- km 1+218 bis 1+271 hochabsorbierende Lärmschutzwand, h = 3,0 m
- km 1+670 bis 1+870 hochabsorbierende Lärmschutzwand, h = 3,0 m (mit überappendem Teilstück im Anschluss an das Gebäude Amberger Str. 42; Länge 17,9 m)
- km 2+358,5 bis 2+438,5 Glaswand, h = 3,0 m
- km 2+432 bis 2+489 hochabsorbierende Lärmschutzwand, h = 3,0 m

Lärmschutzwand westlich der Regensburger Straße

- km 2+717 bis südliche Grenze Fl. Nr. 525/53 (Regensburger Str. 58) reflektierende Lärmschutzwand, h = 2,5 m

Die zuletzt genannte Lärmschutzwand wird auf die bestehende Stützmauer aufgesetzt, am südlichen Ende über ein bestehendes Garagengebäude geführt und verläuft über eine Länge von 10 m entlang der Bergstraße. Die Gesamtlänge der aufgesetzten Lärmschutzwand beträgt 175,8 m.

Die Höhen der Lärmschutzwände nördlich und südlich der Fahrbahnen beziehen sich – mit Ausnahme der auf die Stützmauer aufgesetzten Lärmschutzwand – jeweils auf den Rand der nächstgelegenen Fahrbahn. Die Lärmschutzwände auf dem Grünstreifen (zwischen den Fahrtrichtungen) beziehen sich gemäß [9] auf die „theoretische Fahrbahnhöhe im Grünbereich“.

Weiterhin werden die im Rahmen der Planung „Bundesstraße 16, Umbau des Lappersdorfer Kreisels“ geplanten Lärmschutzwände sowie die bestehenden Lärmschutzwände an der A 93 (mit Ausnahme der überplanten Bereiche bei den Abfahrten) und die bestehende Lärmschutzwand westlich der Kreisstraße R 18 in das Berechnungsmodell einbezogen.

Im Berechnungsmodell werden - in Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Regensburg, Bereich Straßenbau und der Stadt Regensburg, Tiefbauamt - die folgenden Gebäudehöhen und Immissionsorthöhen eingegeben:

- bei mehrgeschossigen Gebäuden i. d. R. für jedes Stockwerk eine Höhe von 3,0 m; die Immissionsorthöhe wird i. d. R. für das EG mit 2,8 m über Gelände zugrunde gelegt und die Immissionsorthöhe für jedes weitere Stockwerk um 2,8 m erhöht
- bei gewerblichen Gebäuden die Gebäudehöhen gemäß Angabe durch die Stadt Regensburg, Tiefbauamt; die Immissionsorthöhen werden aus den Gebäudehöhen und den Stockwerkszahlen abgeleitet

Die Immissionsorte, die zugehörige Gebietsausweisung/Nutzung und die Immissionsgrenzwerte gemäß 16. BImSchV sind in der nachfolgenden Tabelle 2 zusammengefasst. Es ist zu beachten, dass im Untersuchungsgebiet überwiegend keine Bebauungspläne aufgestellt sind und daher der Gebietscharakter von der Stadt Regensburg entsprechend der tatsächlichen Nutzung festgelegt wurde. Die Lage der Immissionsorte kann der Abbildung im Anhang D entnommen werden.

Tabelle 2. Immissionsorte, Gebietsausweisung und Immissionsgrenzwerte gemäß 16. BImSchV

Immissions-ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissionsgrenzwert	
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)
13	Im Gschwander 1	WA	59	49
14	Amberger Str. 60	WA	59	49
15	Spessartstr. 1	WA	59	49
18	Spessartstr. 2	WR	59	49
19	Amberger Str. 56	WA	59	49
20	Amberger Str. 54	WA	59	49
21	Amberger Str. 54a	MI	64	54
22	Böhmerwaldstr. 1	WR	59	49
23	Böhmerwaldstr. 3	WR	59	49
24	Böhmerwaldstr. 7	WR	59	49
25	Böhmerwaldstr. 11	WR	59	49
26	Spessartstr. 20	WR	59	49
27	Spessartstr. 22	WR	59	49
28	Spessartstr. 24	WR	59	49
29	Spessartstr. 26	WR	59	49
30	Spessartstr. 28	WR	59	49
31	Spessartstr. 28	WR	59	49
32	Spessartstr. 30	WR	59	49
33	Spessartstr. 30	WR	59	49
34	Böhmerwaldstr. 14	MI	64	54
35	Böhmerwaldstr. 16	MI	64	54
36	Böhmerwaldstr. 18	MI	64	54
37	Im Gschwander 12	WA	59	49
38.1	Fichtelgebirgstr. 67	WA	59	49
38.2	Fichtelgebirgstr. 53	WA	59	49
39	Fichtelgebirgstr. 51	WA	59	49
40	Fichtelgebirgstr. 49	WA	59	49
41	Fichtelgebirgstr. 47	WA	59	49
42	Fichtelgebirgstr. 45	WA	59	49
43	Fichtelgebirgstr. 43	WA	59	49
44	Fichtelgebirgstr. 41	WA	59	49
45	Fichtelgebirgstr. 39	WA	59	49
46	Fichtelgebirgstr. 37	WA	59	49
47	Fichtelgebirgstr. 35	WA	59	49
48	Fichtelgebirgstr. 33	WA	59	49
49	Fichtelgebirgstr. 31	WA	59	49
50	Fichtelgebirgstr. 29	WA	59	49
51	Fichtelgebirgstr. 27	WA	59	49
52	Fichtelgebirgstr. 25	WA	59	49
53	Fichtelgebirgstr. 23	WA	59	49
54	Fichtelgebirgstr. 21	WA	59	49
55	Fichtelgebirgstr. 19	WA	59	49
56	Fichtelgebirgstr. 17	WA	59	49
57	Fichtelgebirgstr. 15	WA	59	49

Fortsetzung Tabelle 2.

Immissions- ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissionsgrenzwert	
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)
58	Fichtelgebirgstr. 13	WA	59	49
59	Fichtelgebirgstr. 11	WA	59	49
60	Fichtelgebirgstr. 9a	WA	59	49
61	Fichtelgebirgstr. 9	WA	59	49
62	Illerstr. 1	WA	59	49
63	Illerstr. 3	WA	59	49
64	Illerstr. 5	WA	59	49
65	Illerstr. 7	WA	59	49
66	Illerstr. 9	WA	59	49
67	Illerstr. 11f	WA	59	49
68	Illerstr. 11e	WA	59	49
69	Illerstr. 11d	WA	59	49
70	Illerstr. 11c	WA	59	49
71	Illerstr. 11b	WA	59	49
72	Illerstr. 11a	WA	59	49
73	Illerstr. 11	WA	59	49
74	Illerstr. 13	WA	59	49
75	Illerstr. 2	WA	59	49
76	Illerstr. 4	WA	59	49
77	Illerstr. 6	WA	59	49
78	Illerstr. 8	WA	59	49
79	Josef-Barth-Str. 5a	WA	59	49
80	Josef-Barth-Str. 5b	WA	59	49
81	Josef-Barth-Str. 5c	WA	59	49
82	Josef-Barth-Str. 1	WA	59	49
83	Josef-Barth-Str. 3	WA	59	49
84	Josef-Barth-Str. 5	WA	59	49
85	Isarstr. 1	WA	59	49
86	Isarstr. 3	WA	59	49
87	Isarstr. 5	WA	59	49
88	Josef-Barth-Str. 15	WA	59	49
89	Josef-Barth-Str. 13	WA	59	49
90	Josef-Barth-Str. 11	WA	59	49
91	Josef-Barth-Str. 9	WA	59	49
92	Josef-Barth-Str. 7	WA	59	49
93	Brandlberger Str. 52	WA	59	49
94	Brennestr. 31	WA	59	49
95	Brennestr. 33	WA	59	49
96	Hans-Hayder-Str. 1	WA	59	49
97	Hans-Hayder-Str. 25	WA	59	49
98	Hans-Hayder-Str. 27	WA	59	49
99	Hans-Hayder-Str. 29	WA	59	49
100	Hans-Hayder-Str. 31	WA	59	49
101	Sonnenstr. 40	WA	59	49
102	Sonnenstr. 42	WA	59	49
103	Sonnenstr. 35	WA	59	49
104	Sonnenstr. 37	WA	59	49

Fortsetzung Tabelle 2.

Immissions- ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissionsgrenzwert	
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)
105	Sonnenstr. 39	WA	59	49
106	Sonnenstr. 41	WA	59	49
107	Sonnenstr. 43	WA	59	49
108	Am Judenfeld 33	WA	59	49
109	Am Judenfeld 21	WA	59	49
110	Fluderstr. 33	WA	59	49
111	Fluderstr. 35	WA	59	49
112	Fluderstr. 37	WA	59	49
113	Fluderstr. 39	WA	59	49
114	Fluderstr. 41	WA	59	49
115	Fluderstr. 43	WA	59	49
116	Fluderstr. 12	WA	59	49
117	Fluderstr. 8	WA	59	49
118	Fluderstr. 2	WA	59	49
119	Amberger Str. 38	WA	59	49
120	Amberger Str. 31a	WA	59	49
121	Fluderstr. 13	WA	59	49
122	Fluderstr. 11	WA	59	49
123	Fluderstr. 9	WA	59	49
124	Fluderstr. 7	WA	59	49
125	Fluderstr. 5	WA	59	49
126	Fluderstr. 1	WA	59	49
127	Amberger Str. 40	WA	59	49
128	Amberger Str. 33	WA	59	49
129	Amberger Str. 35	WA	59	49
130	Amberger Str. 42	MI	64	54
131	Amberger Str. 37	WA	59	49

5.2 Berechnungsergebnisse

Die berechneten Beurteilungspegel unter Berücksichtigung der Schallschutzmaßnahmen gemäß Kapitel 5.1 und die Grenzwertüberschreitungen sind im Anhang C für alle Immissionsorte und alle Stockwerke in einer Tabelle zusammengefasst.

In dieser Tabelle wird in der ganz rechten Spalte auch angegeben, ob aufgrund der Verkehrsgeräuschimmissionen (Prognose 2020) grundsätzlich ein Anspruch der Eigentümer auf passive Schallschutzmaßnahmen am Gebäude besteht.

Der Tabelle kann entnommen werden, dass die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV bei 63 Immissionsorten überschritten werden.

In der nachfolgenden Tabelle 3 werden die Immissionsorte aufgelistet, bei denen die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV überschritten werden.

Tabelle 3. Immissionsorte, bei denen die Immissionsgrenzwerte gemäß 16. BImSchV überschritten werden

Immissions-ort	Bezeichnung
18	Spessartstr. 2
19	Amberger Str. 56
20	Amberger Str. 54
21	Amberger Str. 54a
25	Böhmerwaldstr. 11
26	Spessartstr. 20
27	Spessartstr. 22
34	Böhmerwaldstr. 14
35	Böhmerwaldstr. 16
36	Böhmerwaldstr. 18
39	Fichtelgebirgstr. 51
40	Fichtelgebirgstr. 49
41	Fichtelgebirgstr. 47
42	Fichtelgebirgstr. 45
43	Fichtelgebirgstr. 43
44	Fichtelgebirgstr. 41
45	Fichtelgebirgstr. 39
46	Fichtelgebirgstr. 37
47	Fichtelgebirgstr. 35
48	Fichtelgebirgstr. 33
49	Fichtelgebirgstr. 31
50	Fichtelgebirgstr. 29
51	Fichtelgebirgstr. 27
52	Fichtelgebirgstr. 25
53	Fichtelgebirgstr. 23
54	Fichtelgebirgstr. 21
55	Fichtelgebirgstr. 19
62	Illerstr. 1
63	Illerstr. 3
64	Illerstr. 5
65	Illerstr. 7
66	Illerstr. 9
75	Illerstr. 2
76	Illerstr. 4
77	Illerstr. 6
78	Illerstr. 8
79	Josef-Barth-Str. 5a
80	Josef-Barth-Str. 5b
81	Josef-Barth-Str. 5c
82	Josef-Barth-Str. 1
83	Josef-Barth-Str. 3
84	Josef-Barth-Str. 5
85	Isarstr. 1
86	Isarstr. 3

Fortsetzung Tabelle 3.

Immissionsort	Bezeichnung
87	Isarstr. 5
99	Hans-Hayder-Str. 29
100	Hans-Hayder-Str. 31
102	Sonnenstr. 42
105	Sonnenstr. 39
106	Sonnenstr. 41
107	Sonnenstr. 43
114	Fluderstr. 41
121	Fluderstr. 13
122	Fluderstr. 11
123	Fluderstr. 9
124	Fluderstr. 7
125	Fluderstr. 5
126	Fluderstr. 1
127	Amberger Str. 40
128	Amberger Str. 33
129	Amberger Str. 35
130	Amberger Str. 42
131	Amberger Str. 37

6 Diskussion der Ergebnisse

Von den insgesamt 118 untersuchten Immissionsorten werden die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV unter Berücksichtigung der Schallschutzmaßnahmen gemäß Planung „Ausbau der Nordgaustraße und Neubau der Sallerner Regenbrücke“ bei 63 Immissionsorten überschritten.

Bei diesen 63 Immissionsorten (siehe Tabelle 3) besteht ein grundsätzlicher Anspruch der Eigentümer auf passive Schallschutzmaßnahmen.

Die Lage der Immissionsorte kann der Abbildung auf Seite 2 im Anhang D entnommen werden.

Für die o. g. 63 Immissionsorte sowie für 36 weitere Immissionsorte aus dem schalltechnischen Gutachten zur Planung „Bundesstraße 16, Umbau des Lappersdorfer Kreisels“ liegt die Zuständigkeit bei der Stadt Regensburg als Vorhabensträger.

7 Grundlagen

- [1] Planunterlagen
 - Stadtgrundkarte, Stadt Regensburg, Tiefbauamt, 25.01.2006
 - Höhenschichtlinien, Stadt Regensburg, Tiefbauamt, 25.01.2006
 - Lageplan mit Angabe der Geschosszahl ausgewählter Gebäude im Nahbereich der Nordgaustraße und Höhen der gewerblich genutzten Gebäude, Stadt Regensburg, Tiefbauamt, 01.08.2006
 - Straßenplanung Umbau Lappersdorfer Kreisel und Straßenplanung Ausbau der Nordgaustraße, BBI Bauer Beratende Ingenieure, 04.02.2008 bzw. 28.02.2008, in digitaler Form als dwg-File
 - Planunterlagen im Rahmen des Projekts „Bundesstraße 16, Umbau des Lappersdorfer Kreisels“
- [2] Ortsbesichtigung am 20.12.2005 und 13.09.2006
- [3] Angaben zu den Pkw-Bewegungen auf dem P+M-Parkplatz bzw. auf der zugehörigen Erschließungsstraße, Prof. Dr.-Ing. H. Kurzak, 10.03.2008
- [4] Verkehrsprognose „Planfall mit Sallerner Regenbrücke“, Prognosejahr 2020, Anlage 1, Prof. Dr.-Ing. H. Kurzak, 13.03.2006
- [5] Verkehrsprognose „Planfall mit Sallerner Regenbrücke“, Ausbaulösung, Prognosejahr 2020, Pläne 9a und 9b, Prof. Dr.-Ing. H. Kurzak, 01.02.2008
- [6] Angaben zu den Busfahrten (Stand: Sept. 2005) mit Umlegung der Linien 14 und 15 über die Sallerner Regenbrücke, Stadtplanungsamt Regensburg, Verkehrsplanung, 23.10.2006
- [7] Angaben zur Gebietsausweisung, Stadt Regensburg, Tiefbauamt, 01.08.2006 und 12.10.2006
- [8] Angaben zur aktuellen Straßenplanung „Ausbau der Nordgaustraße und Neubau der Sallerner Regenbrücke“, verschiedene Schreiben und Telefonate mit der Stadt Regensburg, Tiefbauamt
- [9] Angaben zur aktuellen Straßenplanung „Ausbau der Nordgaustraße und Neubau der Sallerner Regenbrücke“, Telefonate mit BBI Bauer Beratende Ingenieure
- [10] Bundes-Immissionsschutzgesetz - Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. INr. 71 vom 04.10.2002 S. 3830), zuletzt geändert am 18. Dezember 2006 durch Artikel 3 des Gesetzes zur Einführung einer Biokraftstoffquote durch Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und zur Änderung energie- und stromsteuerrechtlicher Vorschriften (Biokraftstoffquotengesetz - BioKraftQuG), (BGBl. I Nr. 62 vom 21.12.2006 S. 3180)

- [11] Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BlmSchV) vom 12. Juni 1990; BGBl. I, S. 1036 - 1052
- [12] Auslegung der 16. BlmSchV und offene Fragen; Stefan Strick, Bundesministerium für Verkehr, Tagung Verkehrslärmschutzverordnung am 11. u. 12.05.1995 in Celle
- [13] Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen - RLS-90: Ausgabe 1990. Der Bundesminister für Verkehr. Bonn, den 22. Mai 1990. Berichtigter Nachdruck Februar 1992
- [14] Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes - VLärmSchR 97 -. Bundesministerium für Verkehr, Allg. Rundschreiben Straßenbau Nr. 26/1997 Sachgebiet 12.1: Lärmschutz. Verkehrsblatt 12/1997, S. 434

Anhang A

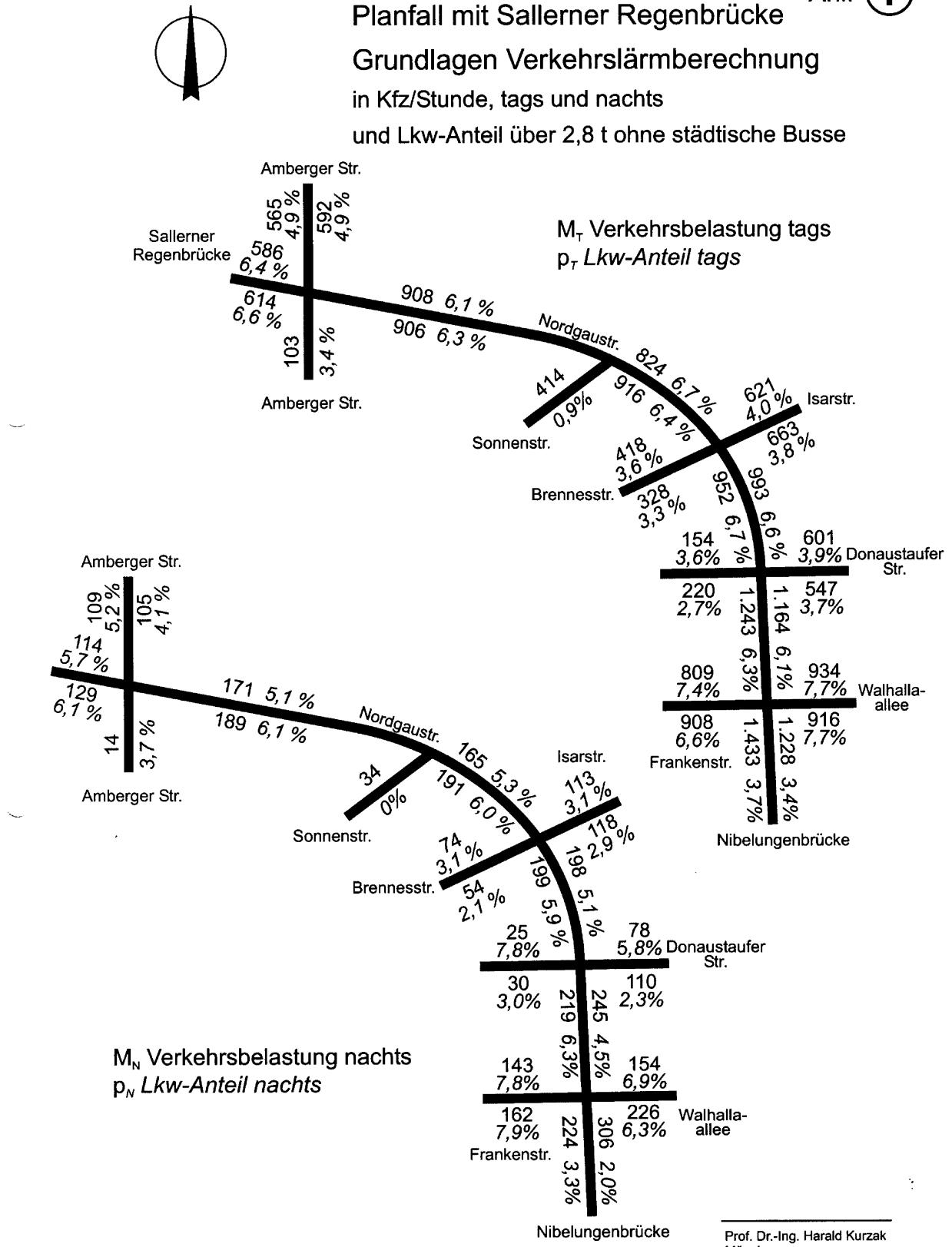
**Verkehrsbelastung für Individualverkehr (Prognose 2020) und
Buslinien (Stand Sept. 2005)**

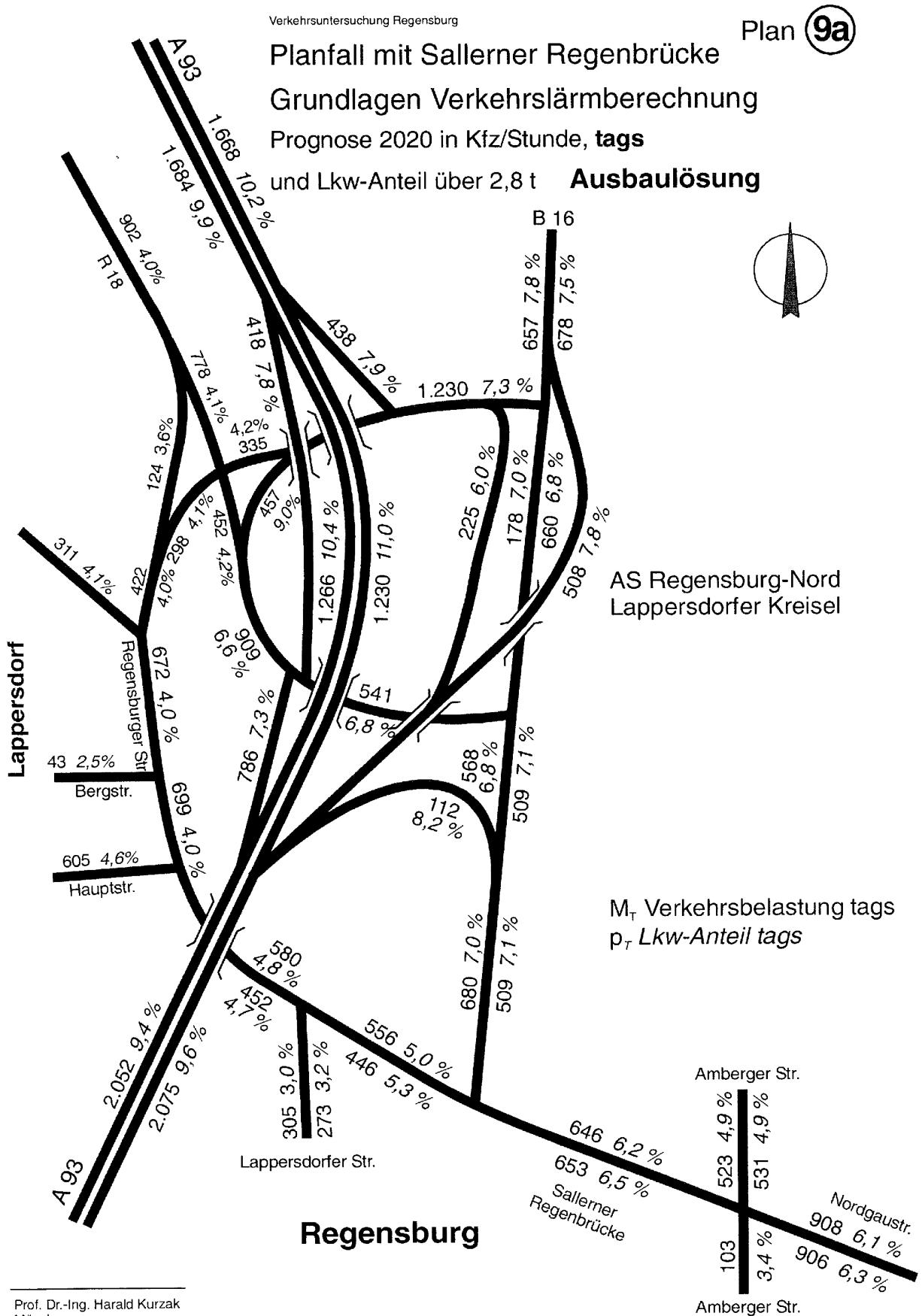
Anl.

①

Verkehrsuntersuchung Regensburg

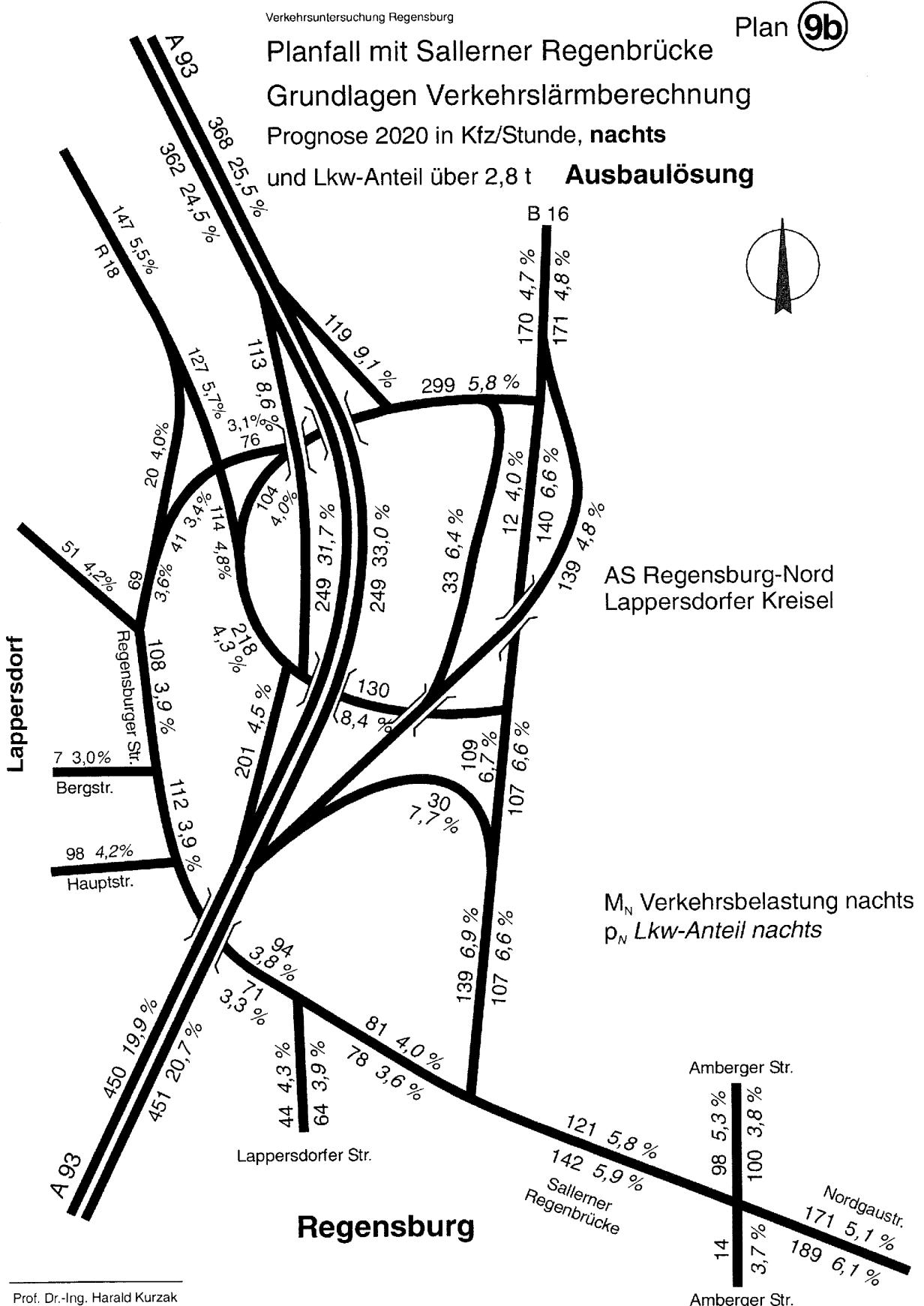
Planfall mit Sallerner Regenbrücke
Grundlagen Verkehrslärmberechnung
in Kfz/Stunde, tags und nachts
und Lkw-Anteil über 2,8 t ohne städtische Busse

Prof. Dr.-Ing. Harald Kurzak
München



Prof. Dr.-Ing. Harald Kurzak
München

Plan 9b

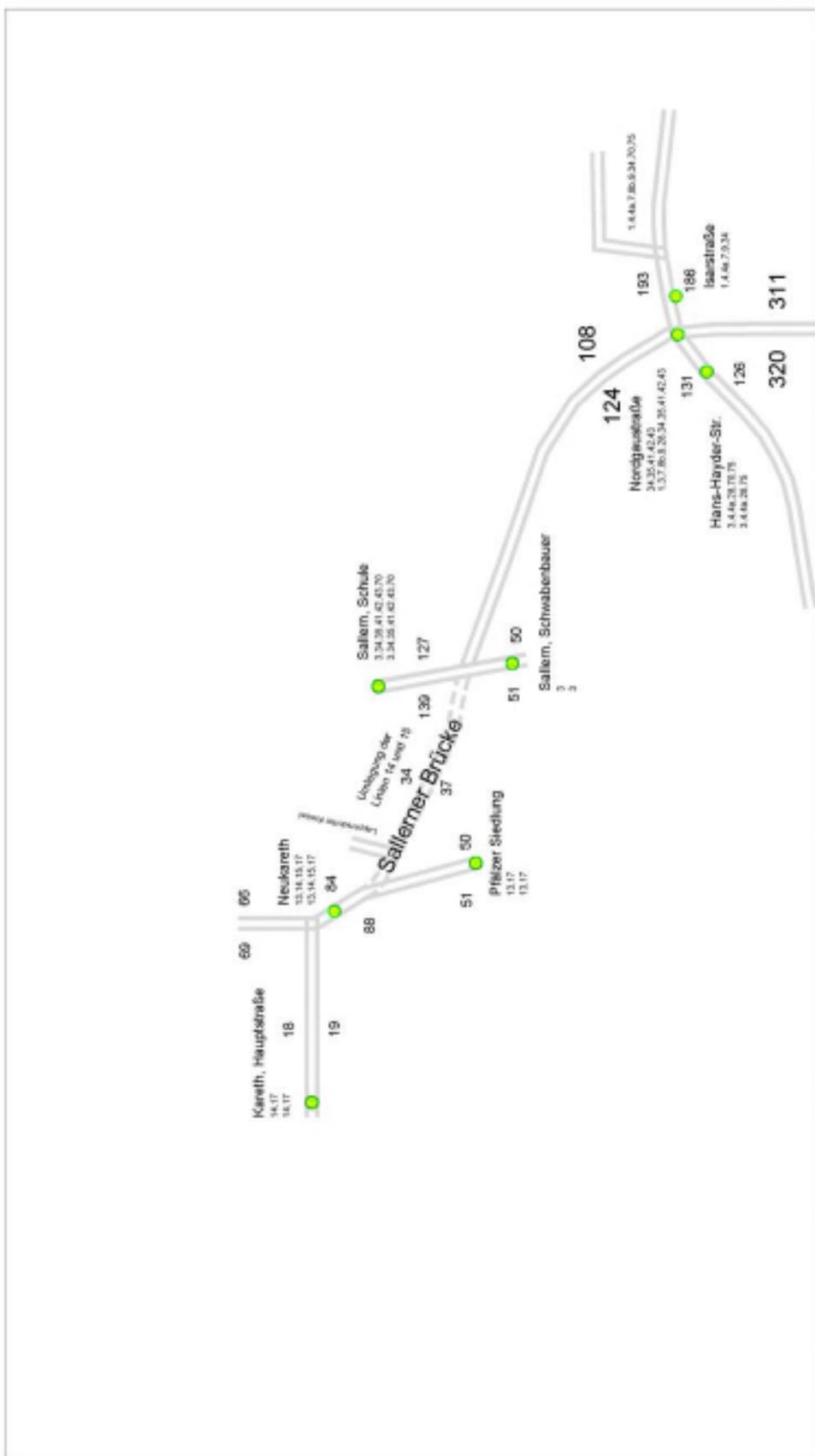


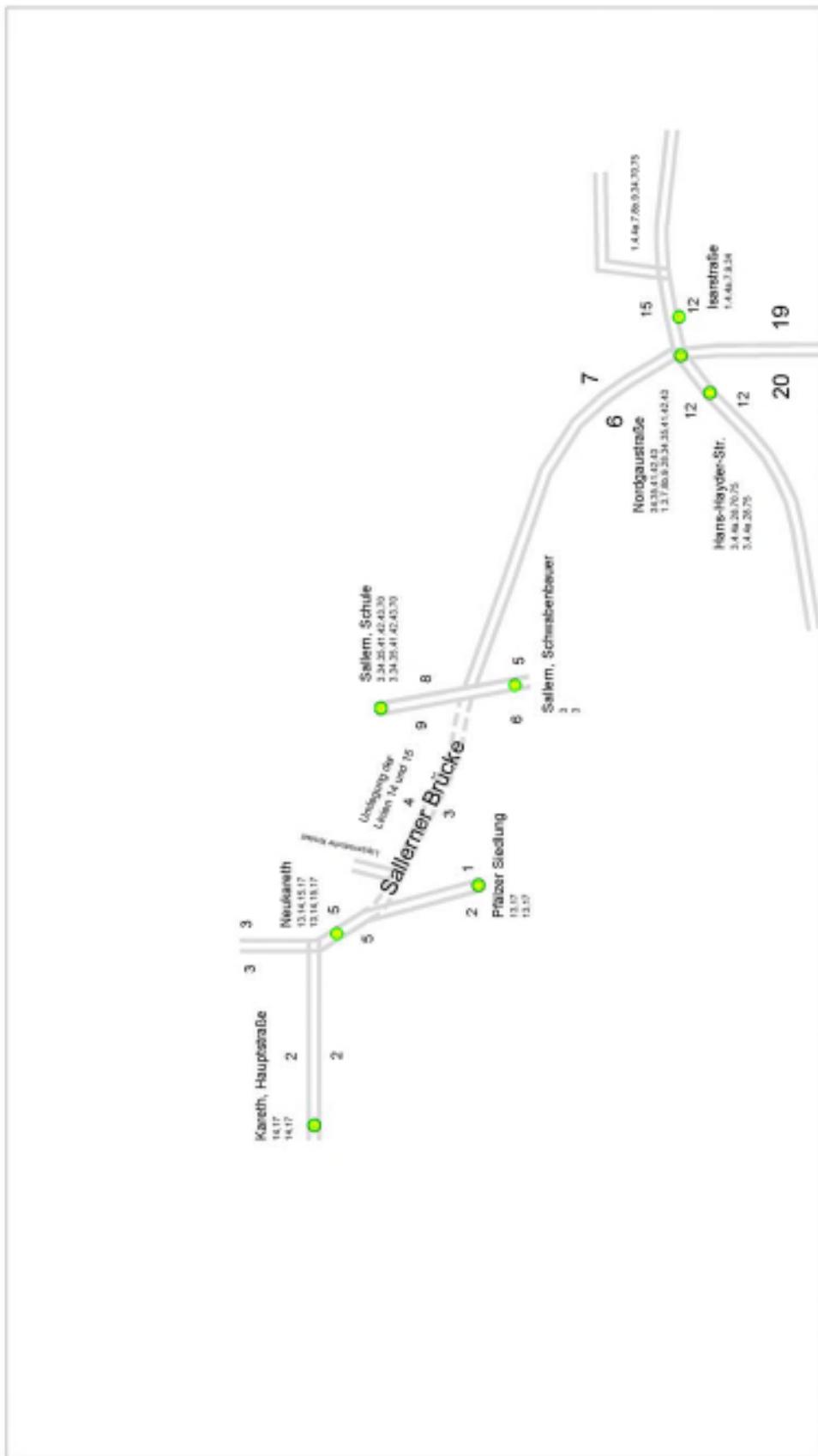
24 Std.

Stand: Sept. 2005
 Quelle: Verbundfahrplan RVV
 (Mo - Fr inkl. Schülerverkehr)
 6.1.2 / 14.09.2006 / SSt/MSt
 2006-Linien Nordgaustraße abg

Busfahrten/Tag auf der Nordgaustraße

Mit Umlegung der Linien 14 und 15
 über die Sallerner Brücke mit Kareth, Hauptstraße





Busfahrten von 22 bis 6 Uhr auf der Nordgaustraße

Mit Umlegung der Linien 14 und 15
über die Sallerner Brücke mit Kareth, Hauptstraße

Stand: Sept. 2005
Quelle: Verbundfahrpläne RVV
(Mo - Fr inkl. Schullerverkehr)
61.2 / 14.09.2006 / StSt/MSt
2006-Linien Nordgaustraße.dwg

Anhang B

Protokoll der Immissionsberechnung (Auszug)

Projekt (03_Ber_1d_65242.cna)

Projektname: Ausbau der Nordgaustraße und Neubau der Sallerner Regenbrücke
 Auftraggeber: Stadt Regensburg, Tiefbauamt
 Sachbearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Christian Weigl (Müller-BBM)
 Cadna/A: Version 3.7.123 (32 Bit)

Berechnungsprotokoll

Berechnungskonfiguration	
Parameter	Wert
Allgemein	
Land	Deutschl. (TA Lärm)
Max. Fehler (dB)	0.00
Max. Suchradius (m)	2000.00
Mindestabst. Qu-Imm	3.00
Aufteilung	
Rasterfaktor	0.50
Max. Abschnittslänge (m)	1000.00
Min. Abschnittslänge (m)	1.00
Min. Abschnittslänge (%)	0.00
Proj. Linienquellen	An
Proj. Flächenquellen	An
DGM	
Standardhöhe (m)	329.00
Geländemodell	Höhenlinien suchen (Mittelwert)
Suchradius für Höhenlinien (m)	100.00
Reflexion	
max. Reflexionsordnung	1
Reflektor-Suchradius um Qu	100.00
Reflektor-Suchradius um Imm	100.00
Max. Abstand Quelle - ImmPkt	1000.00 1000.00
Min. Abstand ImmPkt - Reflektor	1.00 1.00
Min. Abstand Quelle - Reflektor	0.50
Straße (RLS-90)	
Streng nach RLS-90	
Schiene (Schall 03)	
Streng nach Schall 03 / Schall-Transrapid	

Schirme

Bezeichnung	M.	ID	Absorption	Z-Ausd.		Auskragung	Höhe	
				links	rechts		(m)	(m)
Dachfirst		B					7,50	r
Dachfirst		B					8,00	r
Stützmauer 1 (wie bei EP_2)		SSM_T_NGS_R	0,21	0,84				
Stützmauer 2 (wie bei EP_2)		SSM_T_NGS_R	0,21	0,84				
Stützmauer 3 (wie bei EP_2)		SSM_T_NGS_R	0,21	0,84				
SSW Bestand Nibelungenbrücke O (H=2,6+0,1m)		B	0,21	0,21			2,70	r
SSW Bestand Nibelungenbrücke W (H=2,6+0,1m)		B	0,21	0,21			2,70	r
SSW Bestand Nibelungenbrücke W (H=2,9+0,1m)		EP_1	0,21	0,21			3,00	r
SSW Planung Nibelungenbrücke W (H=2,6+0,1m)		EP_1	0,21	0,21			2,70	r
LSW A93, km 193,77 - km 193,9 - nicht überbauter Bereich		LSW_A93_Ab_P	0,21	0,84				
LSW A93, km 193,77 - km 193,9 - nicht überbauter Bereich		LSW_A93_Ab_P	0,21	0,84	5,65			
LSW A93, km 193,77 - km 193,9 - nicht überbauter Bereich		LSW_A93_Ab_P	0,21	0,84				
LSW A93, km 193,1 - km 193,7		LSW_A93	0,21	0,84				
LSW A93, km 193,1 - km 193,7		LSW_A93	0,21	0,84	4,10			
LSW A93, km 193,1 - km 193,7		LSW_A93	0,21	0,84				
LSW A93, km 193,1 - km 193,7		LSW_A93	0,21	0,84	3,90			
LSW A93, km 193,1 - km 193,7		LSW_A93	0,21	0,84				
LSW A93, km 193,4 - km 193,9		LSW_A93	0,84	0,21				
LSW A93, km 193,4 - km 193,9		LSW_A93	0,84	0,21	5,00			
LSW A93, km 193,4 - km 193,9		LSW_A93	0,84	0,21				
Stützmauer A93		SM_A93	0,84	0,21				
Stützmauer Lappersdorfer Str - Bestand		SM_Lapp	0,21	0,21				
LSW A93, km 193,3 - km 192,8		LSW_A93	0,21	0,84				
LSW A93, km 0+80 - km 250		LSW_A93_B_Pf	0,21	0,84				
LSW A93, km 0+80 - km 250		LSW_A93_B_Pf	0,21	0,84				
SSW R 18 - Teil 4.2		SSW_R18_BV	0,21	0,84				
SSW R 18 - Teil 5		SSW_R18_BV	0,21	0,84				
Einhäusung südl. Wand		SSM_T_NGS_R	0,84	0,84		5,00	r	
Einhäusung nördl. Wand		SSM_T_NGS_R	0,84	0,84		5,00	r	
Sallerner Regenbrücke - Oberkante Brücke		Br_2_O			1,50			
Sallerner Regenbrücke - Oberkante Brücke		Br_2_O			1,50			
LSW nördlich Regenbrücke, H = 3,0 m, transparent		SSM_T_NGS_R	0,21	0,21				
LSW nördlich Regenbrücke, H = 3,0 m		SSM_T_NGS_R	0,21	0,84				
LSW südlich Regenbrücke, H = 3,0 m		SSM_T_NGS_R	0,84	0,21				
LSW südlich Regenbrücke, H = 3,0 m, transparent		SSM_T_NGS_R	0,84	0,21				
LSW bei Tankstelle nördl. Einhausung N, H = 340 m ü. NN		SSM_T_NGS_R	0,21	0,84				
LSW nördl. Einhausung N, H = 5,0 m		SSM_T_NGS_R	0,21	0,84				
LSW nördl. Einhausung M, H = 3,0 m		SSM_T_NGS_R	0,84	0,84		3,00	r	
LSW nördl. Einhausung S, H = 3,0 m		SSM_T_NGS_R	0,21	0,84		3,00	r	
LSW nördl. Einhausung S, H = 3,0 m		SSM_T_NGS_R	0,21	0,84				
LSW südl. Einhausung O, H = 5,0 m		SSM_T_NGS_R	0,21	0,84		5,00	r	
LSW südl. Einhausung O, H = 5,0 m, transparent		SSM_T_NGS_R	0,21	0,21		5,00	r	
LSW südl. Einhausung O, H = 4,0 m, transparent		SSM_T_NGS_R	0,21	0,21		4,00	r	
LSW südl. Einhausung O, H = 4,0 m		SSM_T_NGS_R	0,21	0,84		4,00	r	
LSW südl. Einhausung O, H = 3,0 m		SSM_T_NGS_R	0,21	0,84		3,00	r	
LSW Bereich Bushaltestelle O, H = 3,0 m, transparent		SSM_T_NGS_R	0,21	0,21		3,00	r	
LSW südl. Einhausung M, H = 3,0 m		SSM_T_NGS_R	0,84	0,84		3,00	r	
LSW südl. Einhausung W, H = 3 m		SSM_T_NGS_R	0,84	0,21		3,00	r	
LSW südl. Einhausung M, H = 3,0 m		SSM_T_NGS_R	0,84	0,84		3,00	r	
LSW südl. Einhausung W, H = 3,0 m		SSM_T_NGS_R	0,84	0,21				
LSW Abfahrt A93 Richtung Süden, H = 3,0 m, L = 335,1 m; ab 0+000 L = 369,4 m		LSW_3a	0,84	0,84				
LSW Abfahrt A93 Richtung Süden, H = 3,0 m, L = 335,1 m; ab 0+000 L = 369,4 m		LSW_3a	0,84	0,84	3,40			
LSW Abfahrt A93 Richtung Süden, H = 3,0 m, L = 335,1 m; ab 0+000 L = 369,4 m		LSW_3a	0,84	0,84				
LSW Abfahrt A93 Richtung Norden, H = 3,45 m, L = 80,3 m		LSW_3a	0,84	0,21				
LSW Lappersdorfer Str. Richtung B16 - Südteil		LSW_3a	0,21	0,84		3,00	r	
LSW Lappersdorfer Str. Richtung B16 - Nordteil		LSW_3a	0,21	0,84		3,00	r	
LSW H=2,5m aufgesetzt auf Stützmauer Lappersdorfer Str., L = 175,8 m		LSW_3b	0,21	0,21				
Sallerner Regenbrücke - Oberkante Brücke		Br_2_O	0,21	0,21	2,50			
Sallerner Regenbrücke - Oberkante Brücke		Br_2_O	0,21	0,21	2,50			
LSW R18 um 2,0 m erhöht und um 24,5 m im Süden verlängert; Lgesamt = 330,6 m		LSW_R18_3c	0,21	0,84				

Bezeichnung	M.	ID	Pegel Lr		Richtwert		Nutzungsart			Höhe (m)	Koordinaten			
			Tag (dBA)	Nacht (dBA)	Tag (dBA)	Nacht (dBA)	Gebiet	Auto	Lärmart		X (m)	Y (m)	Z (m)	
IO 1270 EG		IO E2	50,2	42,8	59,0	49,0	WA		Straße	2,80	r	792,72	1694,74	336,14
IO 1270 1.OG		IO E2	55,2	47,8	59,0	49,0	WA		Straße	5,60	r	792,72	1694,74	338,94
IO 128N EG		IO E2	56,5	49,4	59,0	49,0	WA		Straße	2,80	r	749,98	1691,87	335,31
IO 128N 1.OG		IO E2	57,0	49,9	59,0	49,0	WA		Straße	5,60	r	749,98	1691,87	338,11
IO 128N 2.OG		IO E2	57,7	50,5	59,0	49,0	WA		Straße	8,40	r	749,98	1691,87	340,91
IO 128O EG		IO E2	49,9	42,6	59,0	49,0	WA		Straße	2,80	r	760,14	1686,61	335,43
IO 128O 1.OG		IO E2	51,0	43,6	59,0	49,0	WA		Straße	5,60	r	760,14	1686,61	338,23
IO 128O 2.OG		IO E2	53,4	46,0	59,0	49,0	WA		Straße	8,40	r	760,14	1686,61	341,03
IO 129N EG		IO E2	59,6	52,4	59,0	49,0	WA		Straße	2,80	r	757,47	1706,01	335,30
IO 129N 1.OG		IO E2	59,5	52,3	59,0	49,0	WA		Straße	5,60	r	757,47	1706,01	338,10
IO 129N 2.OG		IO E2	59,1	51,9	59,0	49,0	WA		Straße	8,40	r	757,47	1706,01	340,90
IO 129O EG		IO E2	56,2	48,9	59,0	49,0	WA		Straße	2,80	r	762,38	1706,16	335,41
IO 129O 1.OG		IO E2	57,2	49,9	59,0	49,0	WA		Straße	5,60	r	762,38	1706,16	338,21
IO 129O 2.OG		IO E2	58,0	50,7	59,0	49,0	WA		Straße	8,40	r	762,38	1706,16	341,01
IO 130		IO E2	71,6	64,4	64,0	54,0	MI		Straße	4,50	r	789,33	1754,58	337,94
IO 131		IO E2	61,5	54,3	59,0	49,0	WA		Straße	2,80	r	732,98	1729,85	335,16

Anhang C

Ergebnistabelle (Tabelle 4)

Ausbau der Nordgaustraße und Neubau der Sallerner Regenbrücke**Tabelle 4. Immissionsgrenzwert, Beurteilungspegel, Überschreitung und Anspruch auf passiven Schallschutz**

Immissions-ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissions- grenzwert		Beurteilungspegel		Überschreitung IGW	Anspruch auf passiven Schallschutz
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)		
IO 13S EG	Im Gschwander 1	WA	59	49	51,7	44,4	-	- nein
IO 13S 1.OG	"	WA	59	49	53,4	46,0	-	- nein
IO 13S 2.OG	"	WA	59	49	54,4	47,1	-	- nein
IO 13W EG	Im Gschwander 1	WA	59	49	42,6	35,4	-	- nein
IO 13W 1.OG	"	WA	59	49	52,9	45,6	-	- nein
IO 13W 2.OG	"	WA	59	49	53,8	46,5	-	- nein
IO 13O EG	Im Gschwander 1	WA	59	49	43,9	36,5	-	- nein
IO 13O 1.OG	"	WA	59	49	44,6	37,2	-	- nein
IO 13O 2.OG	"	WA	59	49	46,7	39,3	-	- nein
IO 14S EG	Amberger Str. 60	WA	59	49	51,3	44,1	-	- nein
IO 14S 1.OG	"	WA	59	49	52,3	45,1	-	- nein
IO 14S 2.OG	"	WA	59	49	53,5	46,3	-	- nein
IO 14W EG	Amberger Str. 60	WA	59	49	51,6	44,4	-	- nein
IO 14W 1.OG	"	WA	59	49	52,9	45,7	-	- nein
IO 14W 2.OG	"	WA	59	49	54,3	47,2	-	- nein
IO 15S EG	Spessartstr. 1	WA	59	49	50,0	42,8	-	- nein
IO 15S 1.OG	"	WA	59	49	50,9	43,8	-	- nein
IO 15S 2.OG	"	WA	59	49	51,9	44,7	-	- nein
IO 15W EG	Spessartstr. 1	WA	59	49	49,3	42,2	-	- nein
IO 15W 1.OG	"	WA	59	49	50,8	43,7	-	- nein
IO 15W 2.OG	"	WA	59	49	52,7	45,6	-	- nein
IO 18S EG	Spessartstr. 2	WR	59	49	52,7	45,5	-	- nein
IO 18S 1.OG	"	WR	59	49	54,3	47,1	-	- nein
IO 18S 2.OG	"	WR	59	49	56,6	49,4	-	0,4 ja
IO 18W EG	Spessartstr. 2	WR	59	49	55,9	48,7	-	- nein
IO 18W 1.OG	"	WR	59	49	57,1	50,0	-	1,0 ja
IO 18W 2.OG	"	WR	59	49	58,3	51,2	-	2,2 ja
IO 19S EG	Amberger Str. 56	WA	59	49	57,3	50,1	-	1,1 ja
IO 19S 1.OG	"	WA	59	49	58,7	51,5	-	2,5 ja
IO 19S 2.OG	"	WA	59	49	60,2	53,0	1,2	4,0 ja
IO 19W EG	Amberger Str. 56	WA	59	49	57,0	49,9	-	0,9 ja
IO 19W 1.OG	"	WA	59	49	58,4	51,2	-	2,2 ja
IO 19W 2.OG	"	WA	59	49	59,9	52,7	0,9	3,7 ja
IO 20 EG	Amberger Str. 54	WA	59	49	65,1	57,8	6,1	8,8 ja
IO 20 1.OG	"	WA	59	49	66,2	58,9	7,2	9,9 ja
IO 20 2.OG	"	WA	59	49	66,7	59,4	7,7	10,4 ja
IO 21 EG	Amberger Str. 54a	MI	64	54	62,8	55,5	-	1,5 ja
IO 21 1.OG	"	MI	64	54	64,6	57,1	0,6	3,1 ja
IO 22 EG	Böhmerwaldstr. 1	WR	59	49	53,9	46,6	-	- nein
IO 22 1.OG	"	WR	59	49	54,5	47,2	-	- nein
IO 22 2.OG	"	WR	59	49	55,3	48,0	-	- nein
IO 23 EG	Böhmerwaldstr. 3	WR	59	49	54,5	47,2	-	- nein
IO 23 1.OG	"	WR	59	49	55,6	48,3	-	- nein
IO 23 2.OG	"	WR	59	49	56,1	48,7	-	- nein
IO 24 EG	Böhmerwaldstr. 7	WR	59	49	52,6	45,3	-	- nein
IO 24 1.OG	"	WR	59	49	54,1	46,7	-	- nein
IO 24 2.OG	"	WR	59	49	55,7	48,3	-	- nein

Immissions- ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissions- grenzwert		Beurteilungspegel		Überschreitung IGW Tag dB(A)	Anspruch auf passiven Schallschutz
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)		
IO 25 EG	Böhmerwaldstr. 11	WR	59	49	54,1	46,6	-	- nein
IO 25 1.OG	"	WR	59	49	56,3	48,8	-	- nein
IO 25 2.OG	"	WR	59	49	57,6	50,1	-	1,1 ja
IO 26 EG	Spessartstr. 20	WR	59	49	56,1	48,6	-	- nein
IO 26 1.OG	"	WR	59	49	57,2	49,7	-	0,7 ja
IO 26 2.OG	"	WR	59	49	58,2	50,7	-	1,7 ja
IO 27 EG	Spessartstr. 22	WR	59	49	56,1	48,5	-	- ja
IO 27 1.OG	"	WR	59	49	57,4	49,8	-	0,8 ja
IO 27 2.OG	"	WR	59	49	58,2	50,6	-	1,6 ja
IO 28 EG	Spessartstr. 24	WR	59	49	53,8	46,3	-	- nein
IO 28 1.OG	"	WR	59	49	54,9	47,4	-	- nein
IO 28 2.OG	"	WR	59	49	55,5	48,0	-	- nein
IO 29 EG	Spessartstr. 26	WR	59	49	51,5	44,1	-	- nein
IO 29 1.OG	"	WR	59	49	53,1	45,7	-	- nein
IO 29 2.OG	"	WR	59	49	54,7	47,3	-	- nein
IO 30 EG	Spessartstr. 28	WR	59	49	53,2	45,8	-	- nein
IO 30 1.OG	"	WR	59	49	53,6	46,3	-	- nein
IO 30 2.OG	"	WR	59	49	54,6	47,3	-	- nein
IO 30 3.OG	"	WR	59	49	55,9	48,6	-	- nein
IO 31 EG	Spessartstr. 28	WR	59	49	52,3	45,0	-	- nein
IO 31 1.OG	"	WR	59	49	52,5	45,2	-	- nein
IO 31 2.OG	"	WR	59	49	53,5	46,2	-	- nein
IO 31 3.OG	"	WR	59	49	54,8	47,6	-	- nein
IO 32 EG	Spessartstr. 30	WR	59	49	52,1	44,8	-	- nein
IO 32 1.OG	"	WR	59	49	52,7	45,4	-	- nein
IO 32 2.OG	"	WR	59	49	54,0	46,7	-	- nein
IO 32 3.OG	"	WR	59	49	55,0	47,8	-	- nein
IO 33 EG	Spessartstr. 30	WR	59	49	51,2	43,9	-	- nein
IO 33 1.OG	"	WR	59	49	52,2	44,9	-	- nein
IO 33 2.OG	"	WR	59	49	53,4	46,2	-	- nein
IO 33 3.OG	"	WR	59	49	54,2	47,0	-	- nein
IO 34 EG	Böhmerwaldstr. 14	MI	64	54	57,3	49,8	-	- nein
IO 34 1.OG	"	MI	64	54	62,8	55,2	-	1,2 ja
IO 34 2.OG	"	MI	64	54	64,8	57,2	0,8	3,2 ja
IO 35 EG	Böhmerwaldstr. 16	MI	64	54	56,5	49,1	-	- nein
IO 35 1.OG	"	MI	64	54	60,3	52,8	-	- nein
IO 35 2.OG	"	MI	64	54	63,4	55,9	-	1,9 ja
IO 36 EG	Böhmerwaldstr. 18	MI	64	54	55,8	48,4	-	- nein
IO 36 1.OG	"	MI	64	54	58,6	51,2	-	- nein
IO 36 2.OG	"	MI	64	54	61,6	54,2	-	0,2 ja
IO 37 EG	Im Gschwander 12	WA	59	49	49,2	41,8	-	- nein
IO 37 1.OG	"	WA	59	49	49,6	42,3	-	- nein
IO 37 2.OG	"	WA	59	49	50,1	42,8	-	- nein
IO 38.1 EG	Fichtelgebirgstr. 67	WA	59	49	53,1	45,7	-	- nein
IO 38.1 1.OG	"	WA	59	49	53,6	46,2	-	- nein
IO 38.1 2.OG	"	WA	59	49	54,1	46,7	-	- nein
IO 38.2 EG	Fichtelgebirgstr. 53	WA	59	49	54,3	47,0	-	- nein
IO 38.2 1.OG	"	WA	59	49	54,9	47,6	-	- nein
IO 38.2 2.OG	"	WA	59	49	55,7	48,5	-	- nein

Immissions-ort	Bezeichnung	Gebiets-ausweisung	Immissions-grenzwert		Beurteilungspegel		Überschreitung IGW	Anspruch auf passiven Schallschutz
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)		
IO 39 EG	Fichtelgebirgstr. 51	WA	59	49	54,9	47,6	-	- nein
IO 39 1.OG	"	WA	59	49	55,4	48,1	-	- nein
IO 39 2.OG	"	WA	59	49	56,4	49,2	-	0,2 ja
IO 40 EG	Fichtelgebirgstr. 49	WA	59	49	55,2	47,9	-	- nein
IO 40 1.OG	"	WA	59	49	55,8	48,5	-	- nein
IO 40 2.OG	"	WA	59	49	56,6	49,3	-	0,3 ja
IO 41 EG	Fichtelgebirgstr. 47	WA	59	49	55,6	48,3	-	- nein
IO 41 1.OG	"	WA	59	49	56,1	48,8	-	- nein
IO 41 2.OG	"	WA	59	49	56,9	49,6	-	0,6 ja
IO 42 EG	Fichtelgebirgstr. 45	WA	59	49	56,0	48,7	-	- nein
IO 42 1.OG	"	WA	59	49	56,6	49,4	-	0,4 ja
IO 42 2.OG	"	WA	59	49	57,2	50,0	-	1,0 ja
IO 43 EG	Fichtelgebirgstr. 43	WA	59	49	56,3	49,0	-	- nein
IO 43 1.OG	"	WA	59	49	57,2	49,9	-	0,9 ja
IO 43 2.OG	"	WA	59	49	57,6	50,4	-	1,4 ja
IO 44 EG	Fichtelgebirgstr. 41	WA	59	49	56,7	49,3	-	0,3 ja
IO 44 1.OG	"	WA	59	49	57,8	50,4	-	1,4 ja
IO 44 2.OG	"	WA	59	49	58,1	50,8	-	1,8 ja
IO 45 EG	Fichtelgebirgstr. 39	WA	59	49	58,0	50,7	-	1,7 ja
IO 45 1.OG	"	WA	59	49	59,1	51,7	0,1	2,7 ja
IO 45 2.OG	"	WA	59	49	59,5	52,2	0,5	3,2 ja
IO 46 EG	Fichtelgebirgstr. 37	WA	59	49	58,4	51,0	-	2,0 ja
IO 46 1.OG	"	WA	59	49	59,6	52,3	0,6	3,3 ja
IO 46 2.OG	"	WA	59	49	60,0	52,7	1,0	3,7 ja
IO 47 EG	Fichtelgebirgstr. 35	WA	59	49	57,0	49,7	-	0,7 ja
IO 47 1.OG	"	WA	59	49	58,6	51,3	-	2,3 ja
IO 47 2.OG	"	WA	59	49	59,5	52,1	0,5	3,1 ja
IO 48 EG	Fichtelgebirgstr. 33	WA	59	49	56,6	49,3	-	0,3 ja
IO 48 1.OG	"	WA	59	49	58,0	50,7	-	1,7 ja
IO 48 2.OG	"	WA	59	49	59,3	52,0	0,3	3,0 ja
IO 49 EG	Fichtelgebirgstr. 31	WA	59	49	55,7	48,4	-	- nein
IO 49 1.OG	"	WA	59	49	57,2	49,9	-	0,9 ja
IO 49 2.OG	"	WA	59	49	58,7	51,4	-	2,4 ja
IO 50 EG	Fichtelgebirgstr. 29	WA	59	49	55,9	48,6	-	- nein
IO 50 1.OG	"	WA	59	49	57,6	50,4	-	1,4 ja
IO 50 2.OG	"	WA	59	49	59,3	52,0	0,3	3,0 ja
IO 51 EG	Fichtelgebirgstr. 27	WA	59	49	56,5	49,2	-	0,2 ja
IO 51 1.OG	"	WA	59	49	58,4	51,2	-	2,2 ja
IO 51 2.OG	"	WA	59	49	60,1	52,8	1,1	3,8 ja
IO 52 EG	Fichtelgebirgstr. 25	WA	59	49	55,5	48,3	-	- nein
IO 52 1.OG	"	WA	59	49	57,6	50,3	-	1,3 ja
IO 52 2.OG	"	WA	59	49	59,5	52,2	0,5	3,2 ja
IO 53 EG	Fichtelgebirgstr. 23	WA	59	49	54,7	47,5	-	- nein
IO 53 1.OG	"	WA	59	49	57,0	49,8	-	0,8 ja
IO 53 2.OG	"	WA	59	49	59,2	51,9	0,2	2,9 ja
IO 54 EG	Fichtelgebirgstr. 21	WA	59	49	53,8	46,6	-	- nein
IO 54 1.OG	"	WA	59	49	56,4	49,1	-	0,1 ja
IO 54 2.OG	"	WA	59	49	58,9	51,7	-	2,7 ja
IO 55 EG	Fichtelgebirgstr. 19	WA	59	49	53,4	46,2	-	- nein
IO 55 1.OG	"	WA	59	49	55,8	48,5	-	- nein
IO 55 2.OG	"	WA	59	49	57,6	50,3	-	1,3 ja

Immissions-ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissions- grenzwert		Beurteilungspegel		Überschreitung IGW Tag dB(A)	Anspruch auf passiven Schallschutz
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)		
IO 56 EG	Fichtelgebirgstr. 17	WA	59	49	51,3	44,0	-	- nein
IO 56 1.OG	"	WA	59	49	53,3	46,0	-	- nein
IO 56 2.OG	"	WA	59	49	55,4	48,1	-	- nein
IO 57 EG	Fichtelgebirgstr. 15	WA	59	49	51,1	43,8	-	- nein
IO 57 1.OG	"	WA	59	49	53,0	45,8	-	- nein
IO 57 2.OG	"	WA	59	49	55,0	47,8	-	- nein
IO 58 EG	Fichtelgebirgstr. 13	WA	59	49	50,5	43,2	-	- nein
IO 58 1.OG	"	WA	59	49	52,4	45,1	-	- nein
IO 58 2.OG	"	WA	59	49	54,6	47,3	-	- nein
IO 59 EG	Fichtelgebirgstr. 11	WA	59	49	50,8	43,5	-	- nein
IO 59 1.OG	"	WA	59	49	52,5	45,2	-	- nein
IO 59 2.OG	"	WA	59	49	54,5	47,2	-	- nein
IO 60 EG	Fichtelgebirgstr. 9a	WA	59	49	50,0	42,7	-	- nein
IO 60 1.OG	"	WA	59	49	51,3	44,0	-	- nein
IO 60 2.OG	"	WA	59	49	52,4	45,1	-	- nein
IO 61 EG	Fichtelgebirgstr. 9	WA	59	49	49,3	42,1	-	- nein
IO 61 1.OG	"	WA	59	49	50,7	43,4	-	- nein
IO 61 2.OG	"	WA	59	49	51,8	44,5	-	- nein
IO 62S EG	Illerstr. 1	WA	59	49	60,5	53,3	1,5	4,3 ja
IO 62S 1.OG	"	WA	59	49	67,3	60,1	8,3	11,1 ja
IO 62S 2.OG	"	WA	59	49	67,8	60,6	8,8	11,6 ja
IO 62W EG	Illerstr. 1	WA	59	49	57,4	50,1	-	1,1 ja
IO 62W 1.OG	"	WA	59	49	65,8	58,7	6,8	9,7 ja
IO 62W 2.OG	"	WA	59	49	66,4	59,2	7,4	10,2 ja
IO 63 EG	Illerstr. 3	WA	59	49	58,0	50,7	-	1,7 ja
IO 63 1.OG	"	WA	59	49	60,8	53,6	1,8	4,6 ja
IO 63 2.OG	"	WA	59	49	64,8	57,7	5,8	8,7 ja
IO 64 EG	Illerstr. 5	WA	59	49	57,9	50,7	-	1,7 ja
IO 64 1.OG	"	WA	59	49	60,3	53,1	1,3	4,1 ja
IO 64 2.OG	"	WA	59	49	64,7	57,5	5,7	8,5 ja
IO 65 EG	Illerstr. 7	WA	59	49	57,3	50,1	-	1,1 ja
IO 65 1.OG	"	WA	59	49	59,5	52,3	0,5	3,3 ja
IO 65 2.OG	"	WA	59	49	61,5	54,3	2,5	5,3 ja
IO 66 EG	Illerstr. 9	WA	59	49	57,0	49,8	-	0,8 ja
IO 66 1.OG	"	WA	59	49	59,1	51,9	0,1	2,9 ja
IO 66 2.OG	"	WA	59	49	61,2	54,0	2,2	5,0 ja
IO 67 EG	Illerstr. 11f	WA	59	49	50,2	43,0	-	- nein
IO 67 1.OG	"	WA	59	49	51,5	44,3	-	- nein
IO 67 2.OG	"	WA	59	49	52,9	45,7	-	- nein
IO 68 EG	Illerstr. 11e	WA	59	49	50,4	43,2	-	- nein
IO 68 1.OG	"	WA	59	49	51,9	44,6	-	- nein
IO 68 2.OG	"	WA	59	49	53,4	46,1	-	- nein
IO 69 EG	Illerstr. 11d	WA	59	49	51,0	43,8	-	- nein
IO 69 1.OG	"	WA	59	49	52,4	45,1	-	- nein
IO 69 2.OG	"	WA	59	49	53,7	46,5	-	- nein
IO 70 EG	Illerstr. 11c	WA	59	49	51,2	43,9	-	- nein
IO 70 1.OG	"	WA	59	49	52,7	45,5	-	- nein
IO 70 2.OG	"	WA	59	49	54,1	46,9	-	- nein
IO 71 EG	Illerstr. 11b	WA	59	49	51,5	44,2	-	- nein
IO 71 1.OG	"	WA	59	49	53,1	45,8	-	- nein
IO 71 2.OG	"	WA	59	49	54,6	47,3	-	- nein

Immissions-ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissions- grenzwert		Beurteilungspegel		Überschreitung IGW Tag dB(A)	Anspruch auf passiven Schallschutz
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)		
IO 72 EG	Illerstr. 11a	WA	59	49	51,9	44,7	-	- nein
IO 72 1.OG	"	WA	59	49	53,6	46,4	-	- nein
IO 72 2.OG	"	WA	59	49	55,2	47,9	-	- nein
IO 73 EG	Illerstr. 11	WA	59	49	52,3	45,1	-	- nein
IO 73 1.OG	"	WA	59	49	54,2	47,0	-	- nein
IO 73 2.OG	"	WA	59	49	55,8	48,5	-	- nein
IO 74 EG	Illerstr. 13	WA	59	49	49,0	41,7	-	- nein
IO 74 1.OG	"	WA	59	49	50,3	43,0	-	- nein
IO 74 2.OG	"	WA	59	49	51,8	44,5	-	- nein
IO 75S EG	Illerstr. 2	WA	59	49	59,6	52,3	0,6	3,3 ja
IO 75S 1.OG	"	WA	59	49	62,7	55,3	3,7	6,3 ja
IO 75S 2.OG	"	WA	59	49	64,1	56,7	5,1	7,7 ja
IO 75S 3.OG	"	WA	59	49	66,5	59,3	7,5	10,3 ja
IO 75S 4.OG	"	WA	59	49	67,4	60,1	8,4	11,1 ja
IO 75S 5.OG	"	WA	59	49	68,7	61,3	9,7	12,3 ja
IO 75N EG	Illerstr. 2	WA	59	49	54,7	47,4	-	- nein
IO 75N 1.OG	"	WA	59	49	58,8	51,6	-	2,6 ja
IO 75N 2.OG	"	WA	59	49	60,4	53,2	1,4	4,2 ja
IO 75N 3.OG	"	WA	59	49	61,0	53,8	2,0	4,8 ja
IO 75N 4.OG	"	WA	59	49	61,5	54,3	2,5	5,3 ja
IO 75N 5.OG	"	WA	59	49	61,4	54,1	2,4	5,1 ja
IO 76S EG	Illerstr. 4	WA	59	49	56,0	48,7	-	- nein
IO 76S 1.OG	"	WA	59	49	58,1	50,9	-	1,9 ja
IO 76S 2.OG	"	WA	59	49	59,7	52,4	0,7	3,4 ja
IO 76S 3.OG	"	WA	59	49	61,0	53,6	2,0	4,6 ja
IO 76S 4.OG	"	WA	59	49	61,6	54,3	2,6	5,3 ja
IO 76S 5.OG	"	WA	59	49	63,5	56,3	4,5	7,3 ja
IO 76N EG	Illerstr. 4	WA	59	49	50,2	42,9	-	- nein
IO 76N 1.OG	"	WA	59	49	52,3	45,0	-	- nein
IO 76N 2.OG	"	WA	59	49	54,2	47,0	-	- nein
IO 76N 3.OG	"	WA	59	49	55,6	48,5	-	- nein
IO 76N 4.OG	"	WA	59	49	56,8	49,6	-	0,6 ja
IO 76N 5.OG	"	WA	59	49	57,7	50,5	-	1,5 ja
IO 77S EG	Illerstr. 6	WA	59	49	52,2	45,0	-	- nein
IO 77S 1.OG	"	WA	59	49	54,0	46,8	-	- nein
IO 77S 2.OG	"	WA	59	49	55,6	48,3	-	- nein
IO 77S 3.OG	"	WA	59	49	56,8	49,5	-	0,5 ja
IO 77S 4.OG	"	WA	59	49	58,1	50,8	-	1,8 ja
IO 77S 5.OG	"	WA	59	49	59,0	51,6	-	2,6 ja
IO 77N EG	Illerstr. 6	WA	59	49	48,4	41,2	-	- nein
IO 77N 1.OG	"	WA	59	49	49,2	42,0	-	- nein
IO 77N 2.OG	"	WA	59	49	50,8	43,6	-	- nein
IO 77N 3.OG	"	WA	59	49	52,4	45,2	-	- nein
IO 77N 4.OG	"	WA	59	49	53,3	46,1	-	- nein
IO 77N 5.OG	"	WA	59	49	54,8	47,6	-	- nein
IO 78S EG	Illerstr. 8	WA	59	49	50,0	42,8	-	- nein
IO 78S 1.OG	"	WA	59	49	51,4	44,1	-	- nein
IO 78S 2.OG	"	WA	59	49	52,9	45,6	-	- nein
IO 78S 3.OG	"	WA	59	49	54,2	46,8	-	- nein
IO 78S 4.OG	"	WA	59	49	55,3	48,0	-	- nein
IO 78S 5.OG	"	WA	59	49	56,6	49,2	-	0,2 ja

Immissions-ort	Bezeichnung	Gebiets-ausweisung	Immissions-grenzwert		Beurteilungspegel		Überschreitung IGW		Anspruch auf passiven Schallschutz
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	
IO 78N EG	Illerstr. 8	WA	59	49	46,2	39,0	-	-	nein
IO 78N 1.OG	"	WA	59	49	47,7	40,5	-	-	nein
IO 78N 2.OG	"	WA	59	49	49,1	41,9	-	-	nein
IO 78N 3.OG	"	WA	59	49	50,2	43,0	-	-	nein
IO 78N 4.OG	"	WA	59	49	51,5	44,3	-	-	nein
IO 78N 5.OG	"	WA	59	49	52,6	45,4	-	-	nein
IO 79S EG	Josef-Barth-Str. 5a	WA	59	49	58,5	51,1	-	2,1	ja
IO 79S 1.OG	"	WA	59	49	61,7	54,3	2,7	5,3	ja
IO 79S 2.OG	"	WA	59	49	63,5	56,1	4,5	7,1	ja
IO 79S 3.OG	"	WA	59	49	65,5	58,3	6,5	9,3	ja
IO 79S 4.OG	"	WA	59	49	66,3	59,0	7,3	10,0	ja
IO 79N EG	Josef-Barth-Str. 5a	WA	59	49	54,4	47,1	-	-	nein
IO 79N 1.OG	"	WA	59	49	56,5	49,2	-	0,2	ja
IO 79N 2.OG	"	WA	59	49	57,9	50,5	-	1,5	ja
IO 79N 3.OG	"	WA	59	49	59,9	52,6	0,9	3,6	ja
IO 79N 4.OG	"	WA	59	49	60,8	53,6	1,8	4,6	ja
IO 80S EG	Josef-Barth-Str. 5b	WA	59	49	56,4	49,0	-	-	nein
IO 80S 1.OG	"	WA	59	49	58,4	51,1	-	2,1	ja
IO 80S 2.OG	"	WA	59	49	60,0	52,6	1,0	3,6	ja
IO 80S 3.OG	"	WA	59	49	61,3	53,9	2,3	4,9	ja
IO 80S 4.OG	"	WA	59	49	63,2	56,0	4,2	7,0	ja
IO 80N EG	Josef-Barth-Str. 5b	WA	59	49	51,1	43,8	-	-	nein
IO 80N 1.OG	"	WA	59	49	52,8	45,5	-	-	nein
IO 80N 2.OG	"	WA	59	49	54,2	46,9	-	-	nein
IO 80N 3.OG	"	WA	59	49	55,2	47,9	-	-	nein
IO 80N 4.OG	"	WA	59	49	56,3	48,9	-	-	nein
IO 81S EG	Josef-Barth-Str. 5c	WA	59	49	52,6	45,3	-	-	nein
IO 81S 1.OG	"	WA	59	49	54,4	47,1	-	-	nein
IO 81S 2.OG	"	WA	59	49	56,4	49,1	-	0,1	ja
IO 81S 3.OG	"	WA	59	49	57,5	50,2	-	1,2	ja
IO 81S 4.OG	"	WA	59	49	58,9	51,5	-	2,5	ja
IO 81N EG	Josef-Barth-Str. 5c	WA	59	49	49,3	42,0	-	-	nein
IO 81N 1.OG	"	WA	59	49	50,6	43,2	-	-	nein
IO 81N 2.OG	"	WA	59	49	51,8	44,5	-	-	nein
IO 81N 3.OG	"	WA	59	49	53,0	45,7	-	-	nein
IO 81N 4.OG	"	WA	59	49	54,3	46,9	-	-	nein
IO 82S EG	Josef-Barth-Str. 1	WA	59	49	60,2	52,8	1,2	3,8	ja
IO 82S 1.OG	"	WA	59	49	63,7	56,3	4,7	7,3	ja
IO 82S 2.OG	"	WA	59	49	66,6	59,1	7,6	10,1	ja
IO 82S 3.OG	"	WA	59	49	68,2	60,8	9,2	11,8	ja
IO 82S 4.OG	"	WA	59	49	68,4	61,0	9,4	12,0	ja
IO 82N EG	Josef-Barth-Str. 1	WA	59	49	55,9	48,6	-	-	nein
IO 82N 1.OG	"	WA	59	49	58,3	51,0	-	2,0	ja
IO 82N 2.OG	"	WA	59	49	59,8	52,5	0,8	3,5	ja
IO 82N 3.OG	"	WA	59	49	62,0	54,8	3,0	5,8	ja
IO 82N 4.OG	"	WA	59	49	62,7	55,5	3,7	6,5	ja
IO 83S EG	Josef-Barth-Str. 3	WA	59	49	56,6	49,3	-	0,3	ja
IO 83S 1.OG	"	WA	59	49	59,6	52,3	0,6	3,3	ja
IO 83S 2.OG	"	WA	59	49	61,3	53,9	2,3	4,9	ja
IO 83S 3.OG	"	WA	59	49	63,3	55,9	4,3	6,9	ja
IO 83S 4.OG	"	WA	59	49	64,1	56,7	5,1	7,7	ja

Immissions-ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissions- grenzwert		Beurteilungspegel		Überschreitung IGW Tag dB(A)	Anspruch auf passiven Schallschutz
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)		
IO 83N EG	Josef-Barth-Str. 3	WA	59	49	53,1	45,8	-	- nein
IO 83N 1.OG	"	WA	59	49	54,9	47,6	-	- nein
IO 83N 2.OG	"	WA	59	49	56,4	49,0	-	- nein
IO 83N 3.OG	"	WA	59	49	57,6	50,3	-	1,3 ja
IO 83N 4.OG	"	WA	59	49	58,3	51,0	-	2,0 ja
IO 84S EG	Josef-Barth-Str. 5	WA	59	49	53,6	46,3	-	- nein
IO 84S 1.OG	"	WA	59	49	55,8	48,5	-	- nein
IO 84S 2.OG	"	WA	59	49	57,8	50,5	-	1,5 ja
IO 84S 3.OG	"	WA	59	49	59,0	51,7	-	2,7 ja
IO 84S 4.OG	"	WA	59	49	60,3	53,0	1,3	4,0 ja
IO 84N EG	Josef-Barth-Str. 5	WA	59	49	50,3	43,0	-	- nein
IO 84N 1.OG	"	WA	59	49	51,5	44,2	-	- nein
IO 84N 2.OG	"	WA	59	49	52,7	45,5	-	- nein
IO 84N 3.OG	"	WA	59	49	53,9	46,6	-	- nein
IO 84N 4.OG	"	WA	59	49	55,0	47,7	-	- nein
IO 85 EG	Isarstr. 1	WA	59	49	64,7	57,2	5,7	8,2 ja
IO 85 1.OG	"	WA	59	49	69,9	62,4	10,9	13,4 ja
IO 85 2.OG	"	WA	59	49	70,1	62,6	11,1	13,6 ja
IO 85 3.OG	"	WA	59	49	69,9	62,4	10,9	13,4 ja
IO 85 4.OG	"	WA	59	49	69,6	62,1	10,6	13,1 ja
IO 85 5.OG	"	WA	59	49	69,4	61,9	10,4	12,9 ja
IO 86 EG	Isarstr. 3	WA	59	49	63,2	55,6	4,2	6,6 ja
IO 86 1.OG	"	WA	59	49	64,4	56,9	5,4	7,9 ja
IO 86 2.OG	"	WA	59	49	65,5	58,0	6,5	9,0 ja
IO 86 3.OG	"	WA	59	49	65,0	57,5	6,0	8,5 ja
IO 86 4.OG	"	WA	59	49	65,6	58,1	6,6	9,1 ja
IO 86 5.OG	"	WA	59	49	65,7	58,2	6,7	9,2 ja
IO 87 EG	Isarstr. 5	WA	59	49	60,6	53,1	1,6	4,1 ja
IO 87 1.OG	"	WA	59	49	61,4	53,9	2,4	4,9 ja
IO 87 2.OG	"	WA	59	49	62,1	54,6	3,1	5,6 ja
IO 87 3.OG	"	WA	59	49	62,9	55,4	3,9	6,4 ja
IO 87 4.OG	"	WA	59	49	63,4	55,9	4,4	6,9 ja
IO 87 5.OG	"	WA	59	49	63,8	56,3	4,8	7,3 ja
IO 88 EG	Josef-Barth-Str. 15	WA	59	49	47,9	40,6	-	- nein
IO 88 1.OG	"	WA	59	49	48,8	41,5	-	- nein
IO 88 2.OG	"	WA	59	49	49,6	42,3	-	- nein
IO 88 3.OG	"	WA	59	49	50,7	43,4	-	- nein
IO 88 4.OG	"	WA	59	49	51,5	44,2	-	- nein
IO 89 EG	Josef-Barth-Str. 13	WA	59	49	47,5	40,2	-	- nein
IO 89 1.OG	"	WA	59	49	48,4	41,1	-	- nein
IO 89 2.OG	"	WA	59	49	49,2	41,9	-	- nein
IO 89 3.OG	"	WA	59	49	50,3	43,0	-	- nein
IO 89 4.OG	"	WA	59	49	51,3	44,0	-	- nein
IO 90 EG	Josef-Barth-Str. 11	WA	59	49	48,0	40,8	-	- nein
IO 90 1.OG	"	WA	59	49	49,0	41,7	-	- nein
IO 90 2.OG	"	WA	59	49	49,8	42,5	-	- nein
IO 90 3.OG	"	WA	59	49	51,0	43,7	-	- nein
IO 90 4.OG	"	WA	59	49	52,0	44,7	-	- nein

Immissions- ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissions- grenzwert		Beurteilungspegel		Überschreitung IGW Tag dB(A)	Anspruch auf passiven Schallschutz
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)		
IO 91 EG	Josef-Barth-Str. 9	WA	59	49	47,9	40,7	-	- nein
IO 91 1.OG	"	WA	59	49	49,0	41,7	-	- nein
IO 91 2.OG	"	WA	59	49	49,9	42,6	-	- nein
IO 91 3.OG	"	WA	59	49	51,1	43,8	-	- nein
IO 91 4.OG	"	WA	59	49	52,4	45,0	-	- nein
IO 92.1 EG	Josef-Barth-Str. 7	WA	59	49	48,6	41,3	-	- nein
IO 92.1 1.OG	"	WA	59	49	49,7	42,5	-	- nein
IO 92.1 2.OG	"	WA	59	49	51,0	43,7	-	- nein
IO 92.1 3.OG	"	WA	59	49	51,9	44,6	-	- nein
IO 92.1 4.OG	"	WA	59	49	53,2	45,9	-	- nein
IO 92.2 EG	Josef-Barth-Str. 7	WA	59	49	50,0	42,7	-	- nein
IO 92.2 1.OG	"	WA	59	49	51,3	44,0	-	- nein
IO 92.2 2.OG	"	WA	59	49	52,5	45,2	-	- nein
IO 92.2 3.OG	"	WA	59	49	53,5	46,2	-	- nein
IO 92.2 4.OG	"	WA	59	49	54,9	47,6	-	- nein
IO 93S EG	Brandlberger Str. 52	WA	59	49	53,4	45,8	-	- nein
IO 93S 1.OG	"	WA	59	49	54,0	46,4	-	- nein
IO 93S 2.OG	"	WA	59	49	54,4	46,9	-	- nein
IO 93N EG	Brandlberger Str. 52	WA	59	49	52,5	44,9	-	- nein
IO 93N 1.OG	"	WA	59	49	53,0	45,5	-	- nein
IO 93N 2.OG	"	WA	59	49	53,6	46,0	-	- nein
IO 94 EG	Brennestr. 31	WA	59	49	52,5	45,0	-	- nein
IO 94 1.OG	"	WA	59	49	53,4	45,9	-	- nein
IO 94 2.OG	"	WA	59	49	54,6	47,1	-	- nein
IO 95 EG	Brennestr. 33	WA	59	49	54,2	46,7	-	- nein
IO 95 1.OG	"	WA	59	49	55,0	47,5	-	- nein
IO 95 2.OG	"	WA	59	49	55,6	48,1	-	- nein
IO 96 EG	Hans-Hayder-Str. 1	WA	59	49	51,1	43,6	-	- nein
IO 96 1.OG	"	WA	59	49	52,1	44,5	-	- nein
IO 96 2.OG	"	WA	59	49	52,9	45,4	-	- nein
IO 96 3.OG	"	WA	59	49	53,7	46,1	-	- nein
IO 96 4.OG	"	WA	59	49	54,2	46,6	-	- nein
IO 97 EG	Hans-Hayder-Str. 25	WA	59	49	53,5	46,1	-	- nein
IO 97 1.OG	"	WA	59	49	54,0	46,7	-	- nein
IO 97 2.OG	"	WA	59	49	54,5	47,2	-	- nein
IO 97 3.OG	"	WA	59	49	55,1	47,7	-	- nein
IO 97 4.OG	"	WA	59	49	55,6	48,3	-	- nein
IO 98 EG	Hans-Hayder-Str. 27	WA	59	49	54,0	46,6	-	- nein
IO 98 1.OG	"	WA	59	49	54,5	47,2	-	- nein
IO 98 2.OG	"	WA	59	49	55,1	47,7	-	- nein
IO 98 3.OG	"	WA	59	49	55,7	48,3	-	- nein
IO 98 4.OG	"	WA	59	49	56,2	48,9	-	- nein
IO 99 EG	Hans-Hayder-Str. 29	WA	59	49	54,2	46,8	-	- nein
IO 99 1.OG	"	WA	59	49	54,8	47,4	-	- nein
IO 99 2.OG	"	WA	59	49	55,4	48,1	-	- nein
IO 99 3.OG	"	WA	59	49	56,1	48,7	-	- nein
IO 99 4.OG	"	WA	59	49	56,7	49,4	-	0,4 ja
IO 100 EG	Hans-Hayder-Str. 31	WA	59	49	55,2	47,9	-	- nein
IO 100 1.OG	"	WA	59	49	55,8	48,5	-	- nein
IO 100 2.OG	"	WA	59	49	56,5	49,2	-	0,2 ja
IO 100 3.OG	"	WA	59	49	57,3	49,9	-	0,9 ja
IO 100 4.OG	"	WA	59	49	57,9	50,6	-	1,6 ja

Immissions-ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissions- grenzwert		Beurteilungspegel		Überschreitung IGW Tag dB(A)	Anspruch auf passiven Schallschutz
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)		
IO 101 EG	Sonnenstr. 40	WA	59	49	51,6	44,2	-	- nein
IO 101 1.OG	"	WA	59	49	52,4	45,1	-	- nein
IO 101 2.OG	"	WA	59	49	53,2	45,9	-	- nein
IO 101 3.OG	"	WA	59	49	53,9	46,6	-	- nein
IO 101 4.OG	"	WA	59	49	54,7	47,4	-	- nein
IO 102 EG	Sonnenstr. 42	WA	59	49	54,9	47,6	-	- nein
IO 102 1.OG	"	WA	59	49	55,8	48,4	-	- nein
IO 102 2.OG	"	WA	59	49	56,6	49,2	-	0,2 ja
IO 102 3.OG	"	WA	59	49	57,5	50,1	-	1,1 ja
IO 102 4.OG	"	WA	59	49	58,2	50,9	-	1,9 ja
IO 103 EG	Sonnenstr. 35	WA	59	49	47,1	39,8	-	- nein
IO 103 1.OG	"	WA	59	49	49,7	42,4	-	- nein
IO 104N EG	Sonnenstr. 37	WA	59	49	48,1	40,8	-	- nein
IO 104N 1.OG	"	WA	59	49	49,7	42,4	-	- nein
IO 1040 EG	Sonnenstr. 37	WA	59	49	50,2	42,9	-	- nein
IO 1040 1.OG	"	WA	59	49	51,4	44,0	-	- nein
IO 105N EG	Sonnenstr. 39	WA	59	49	52,6	45,2	-	- nein
IO 105N 1.OG	"	WA	59	49	54,1	46,7	-	- nein
IO 105N 2.OG	"	WA	59	49	55,8	48,5	-	- nein
IO 1050 EG	Sonnenstr. 39	WA	59	49	52,4	45,0	-	- nein
IO 1050 1.OG	"	WA	59	49	54,2	46,9	-	- nein
IO 1050 2.OG	"	WA	59	49	56,6	49,2	-	0,2 ja
IO 106N EG	Sonnenstr. 41	WA	59	49	53,2	45,8	-	- nein
IO 106N 1.OG	"	WA	59	49	55,2	47,9	-	- nein
IO 106N 2.OG	"	WA	59	49	57,1	49,7	-	0,7 ja
IO 1060 EG	Sonnenstr. 41	WA	59	49	57,6	50,3	-	1,3 ja
IO 1060 1.OG	"	WA	59	49	59,5	52,2	0,5	3,2 ja
IO 1060 2.OG	"	WA	59	49	60,7	53,4	1,7	4,4 ja
IO 107N EG	Sonnenstr. 43	WA	59	49	59,9	52,7	0,9	3,7 ja
IO 107N 1.OG	"	WA	59	49	65,4	58,2	6,4	9,2 ja
IO 1070 EG	Sonnenstr. 43	WA	59	49	64,7	57,4	5,7	8,4 ja
IO 1070 1.OG	"	WA	59	49	68,7	61,6	9,7	12,6 ja
IO 108 EG	Am Judenfeld 33	WA	59	49	47,7	40,4	-	- nein
IO 108 1.OG	"	WA	59	49	48,8	41,5	-	- nein
IO 109N EG	Am Judenfeld 21	WA	59	49	51,4	44,1	-	- nein
IO 109N 1.OG	"	WA	59	49	53,1	45,7	-	- nein
IO 109N 2.OG	"	WA	59	49	54,5	47,1	-	- nein
IO 109N 3.OG	"	WA	59	49	55,6	48,2	-	- nein
IO 1090 EG	Am Judenfeld 21	WA	59	49	40,0	32,5	-	- nein
IO 1090 1.OG	"	WA	59	49	41,4	34,0	-	- nein
IO 1090 2.OG	"	WA	59	49	43,2	35,8	-	- nein
IO 1090 3.OG	"	WA	59	49	46,9	39,6	-	- nein
IO 110 EG	Fluderstr. 33	WA	59	49	52,4	45,0	-	- nein
IO 110 1.OG	"	WA	59	49	53,9	46,5	-	- nein
IO 110 2.OG	"	WA	59	49	55,1	47,7	-	- nein
IO 111 EG	Fluderstr. 35	WA	59	49	52,8	45,4	-	- nein
IO 111 1.OG	"	WA	59	49	54,3	46,9	-	- nein
IO 111 2.OG	"	WA	59	49	55,5	48,1	-	- nein
IO 112 EG	Fluderstr. 37	WA	59	49	53,2	45,8	-	- nein
IO 112 1.OG	"	WA	59	49	54,8	47,3	-	- nein
IO 112 2.OG	"	WA	59	49	55,9	48,5	-	- nein

Immissions- ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissions- grenzwert		Beurteilungspegel		Überschreitung IGW Tag dB(A)	Anspruch auf passiven Schallschutz
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)		
IO 113 EG	Fluderstr. 39	WA	59	49	53,1	45,6	-	- nein
IO 113 1.OG	"	WA	59	49	54,7	47,2	-	- nein
IO 113 2.OG	"	WA	59	49	56,0	48,6	-	- nein
IO 114 EG	Fluderstr. 41	WA	59	49	54,5	47,0	-	- nein
IO 114 1.OG	"	WA	59	49	55,8	48,4	-	- nein
IO 114 2.OG	"	WA	59	49	56,7	49,3	-	0,3 ja
IO 115 EG	Fluderstr. 43	WA	59	49	51,8	44,5	-	- nein
IO 115 1.OG	"	WA	59	49	53,4	46,0	-	- nein
IO 115 2.OG	"	WA	59	49	54,5	47,2	-	- nein
IO 116 EG	Fluderstr. 12	WA	59	49	50,7	43,3	-	- nein
IO 116 1.OG	"	WA	59	49	52,2	44,8	-	- nein
IO 116 2.OG	"	WA	59	49	53,3	45,9	-	- nein
IO 117N EG	Fluderstr. 8	WA	59	49	50,3	43,0	-	- nein
IO 117N 1.OG	"	WA	59	49	52,0	44,7	-	- nein
IO 117O EG	Fluderstr. 8	WA	59	49	47,3	39,9	-	- nein
IO 117O 1.OG	"	WA	59	49	48,8	41,4	-	- nein
IO 118 EG	Fluderstr. 2	WA	59	49	52,1	44,9	-	- nein
IO 118 1.OG	"	WA	59	49	54,1	46,8	-	- nein
IO 118 2.OG	"	WA	59	49	54,9	47,6	-	- nein
IO 119W EG	Amberger Str. 38	WA	59	49	50,4	43,2	-	- nein
IO 119W 1.OG	"	WA	59	49	52,4	45,2	-	- nein
IO 119N EG	Amberger Str. 38	WA	59	49	46,9	39,6	-	- nein
IO 119N 1.OG	"	WA	59	49	52,6	45,3	-	- nein
IO 119O EG	Amberger Str. 38	WA	59	49	47,2	39,9	-	- nein
IO 119O 1.OG	"	WA	59	49	52,4	45,1	-	- nein
IO 120 EG	Amberger Str. 31a	WA	59	49	50,9	43,6	-	- nein
IO 120 1.OG	"	WA	59	49	52,3	45,0	-	- nein
IO 120 2.OG	"	WA	59	49	54,2	46,9	-	- nein
IO 121N EG	Fluderstr. 13	WA	59	49	57,2	49,9	-	0,9 ja
IO 121N 1.OG	"	WA	59	49	60,7	53,4	1,7	4,4 ja
IO 121O EG	Fluderstr. 13	WA	59	49	54,6	47,2	-	- nein
IO 121O 1.OG	"	WA	59	49	58,3	50,9	-	1,9 ja
IO 122 EG	Fluderstr. 11	WA	59	49	56,8	49,5	-	0,5 ja
IO 122 1.OG	"	WA	59	49	59,2	51,8	0,2	2,8 ja
IO 122 2.OG	"	WA	59	49	61,6	54,3	2,6	5,3 ja
IO 123 EG	Fluderstr. 9	WA	59	49	56,2	48,9	-	- nein
IO 123 1.OG	"	WA	59	49	58,3	50,9	-	1,9 ja
IO 123 2.OG	"	WA	59	49	60,4	53,0	1,4	4,0 ja
IO 124 EG	Fluderstr. 7	WA	59	49	55,9	48,6	-	- nein
IO 124 1.OG	"	WA	59	49	57,8	50,4	-	1,4 ja
IO 124 2.OG	"	WA	59	49	59,9	52,5	0,9	3,5 ja
IO 125 EG	Fluderstr. 5	WA	59	49	54,7	47,4	-	- nein
IO 125 1.OG	"	WA	59	49	56,7	49,4	-	0,4 ja
IO 125 2.OG	"	WA	59	49	58,4	51,1	-	2,1 ja
IO 126 EG	Fluderstr. 1	WA	59	49	54,1	46,8	-	- nein
IO 126 1.OG	"	WA	59	49	56,6	49,3	-	0,3 ja

Immissions- ort	Bezeichnung	Gebiets- ausweisung	Immissions- grenzwert		Beurteilungspegel		Überschreitung IGW		Anspruch auf passiven Schallschutz
			Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	
IO 127W EG	Amberger Str. 40	WA	59	49	54,5	47,4	-	-	nein
IO 127W 1.OG	"	WA	59	49	55,6	48,4	-	-	nein
IO 127N EG	Amberger Str. 40	WA	59	49	55,8	48,6	-	-	nein
IO 127N 1.OG	"	WA	59	49	56,6	49,3	-	0,3	ja
IO 127O EG	Amberger Str. 40	WA	59	49	50,2	42,8	-	-	nein
IO 127O 1.OG	"	WA	59	49	55,2	47,8	-	-	nein
IO 128N EG	Amberger Str. 33	WA	59	49	56,5	49,4	-	0,4	ja
IO 128N 1.OG	"	WA	59	49	57,0	49,9	-	0,9	ja
IO 128N 2.OG	"	WA	59	49	57,7	50,5	-	1,5	ja
IO 128O EG	Amberger Str. 33	WA	59	49	49,9	42,6	-	-	nein
IO 128O 1.OG	"	WA	59	49	51,0	43,6	-	-	nein
IO 128O 2.OG	"	WA	59	49	53,4	46,0	-	-	nein
IO 129N EG	Amberger Str. 35	WA	59	49	59,6	52,4	0,6	3,4	ja
IO 129N 1.OG	"	WA	59	49	59,5	52,3	0,5	3,3	ja
IO 129N 2.OG	"	WA	59	49	59,1	51,9	0,1	2,9	ja
IO 129O EG	Amberger Str. 35	WA	59	49	56,2	48,9	-	-	nein
IO 129O 1.OG	"	WA	59	49	57,2	49,9	-	0,9	ja
IO 129O 2.OG	"	WA	59	49	58,0	50,7	-	1,7	ja
IO 130	Amberger Str. 42	MI	64	54	71,6	64,4	7,6	10,4	ja
IO 131	Amberger Str. 37	WA	59	49	61,5	54,3	2,5	5,3	ja

Anhang D

Darstellung der im Berechnungsmodell berücksichtigten Objekte

